

# KLIMASTATUSBERICHT FÜR DEUTSCHLAND JAHR 2025



# VORWORT



Sehr geehrte Leser\*innen,

nach drei aufeinanderfolgenden Rekordjahren der Jahresmitteltemperatur von 2022 bis 2024 brachte das Jahr 2025 eine kleine Atempause, denn es landet mit genau 10,0 °C „nur“ auf Platz 8 in der Rangliste der wärmsten Jahre in Deutschland seit Beginn des Auswertzeitraumes Anfang 1881.

Ein national nicht rekordwarmes Jahr bedeutet jedoch keine Entwarnung im globalen Maßstab. So berichten die Weltorganisation für Meteorologie und der Copernicus Klimadienst einhellig, dass 2025 global als drittwärmstes Jahr seit Beginn der globalen Auswertung Anfang 1850 gilt, Allzeitrekord bleibt auch hier das Jahr 2024 mit einer Abweichung von 1,6 K gegenüber dem früh-industriellen Niveau (1850-1900).

Bei den Auswirkungen der globalen Erwärmung für Deutschland wird neben Hitze zunehmend Trockenheit als Schlüsselproblem erkennbar. Während Deutschland im Sommer 2025 lediglich kurze, aber prägnante Hitzewellen ertragen musste, war das deutliche Niederschlagsdefizit spürbarer und ausdauernder. Insbesondere das Frühjahr war sehr trocken, die Periode von Anfang Februar bis Ende Mai war sogar die trockenste Periode seit Beginn unserer Auswertungen. Erst die ergiebigen Niederschläge im Juli konnten stärkere Auswirkungen in der Land- und Forstwirtschaft und auch weiteren Bereichen des öffentlichen Lebens verhindern.

Das Jahr 2025 zeigt, dass einzelne Jahre ohne neue Rekorde keine Trendwende darstellen. Die langfristige Erwärmung setzt sich fort, ebenso die Zunahme klimatischer Risiken wie Trockenheit, Hitze und Wasserknappheit. Klimaschutz und Anpassung bleiben daher zentrale Aufgaben, denn jede weitere Begrenzung der Erwärmung reduziert Risiken und Belastungen. Für den Klimaschutz gilt weiterhin: Jedes Zehntelgrad zählt.

Der diesjährige Klimastatusbericht präsentiert Ihnen wieder anschaulich Daten und Grafiken zur regionalen und saisonalen Vielfalt des Klimas in Deutschland und seiner Veränderung seit 1881. Freuen Sie sich also auch in diesem Jahr wieder auf eine interessante Ausgabe des Klimastatusberichtes.

Ihr

Dr. Andreas Becker  
Leiter der Abteilung Klimaüberwachung

# Inhaltsverzeichnis

<b>Inhaltsverzeichnis .....</b>	<b>3</b>
<b>1. Klimadaten zum Jahr 2025.....</b>	<b>4</b>
Ein kurzer Blick auf das Klima in Deutschland im Jahr 2025 .....	4
Klimastatistik Deutschland 2025 im Detail .....	8
<b>2. Regionale Vielfalt des Klimas in Deutschland .....</b>	<b>10</b>
Details zum Klima in den Bundesländern Deutschlands für das Jahr 2025.....	10
Wetterextreme im Jahr 2025 .....	13
Ein Blick in Deutschlands Regionen: Temperatur für 2025 .....	14
Ein Blick in Deutschlands Regionen: Niederschlag für 2025 .....	15
Ein Blick in Deutschlands Regionen: Sonnenscheindauer für 2025 .....	16
Ein Blick in Deutschlands Regionen: Klimatologische Kenntage 2025 .....	17
<b>3. Klimaveränderung in Deutschland 1881 bis 2025.....</b>	<b>18</b>
Anstieg der Mitteltemperatur in Deutschland seit 1881 um 2,5 °C.....	18
Anstieg der Niederschlagshöhe in Deutschland seit 1881 um 23,8 bzw. 69,1 mm.....	18
Anstieg der Sonnenscheindauer in Deutschland seit 1951 um 215,5 h .....	19
Zeitreihen Klimatologische Kenntage 1951 - 2025 .....	21
Ein Blick in Deutschlands Regionen: Änderungen der Temperatur (LOESS Trendlinie).....	23
Ein Blick in Deutschlands Regionen: Niederschlag für 2025 (LOESS Trendlinie) .....	24
Ein Blick in Deutschlands Regionen: Niederschlag für 2025 (linearer Trend).....	25
Ein Blick in Deutschlands Regionen: Änderungen der Sonnenscheindauer (LOESS Trendlinie).....	26
Die zehn wärmsten Jahreszeiten und Jahre in Deutschland.....	27
<b>4. Deutschland im Vergleich zur globalen Temperaturentwicklung.....</b>	<b>28</b>
<b>5. Beobachtete und projizierte Temperaturentwicklung für Deutschland 1881-2100 .....</b>	<b>29</b>

## 1. Klimadaten zum Jahr 2025

### Ein kurzer Blick auf das Klima in Deutschland im Jahr 2025

Mit einer Mitteltemperatur von 10 °C war das Jahr 2025 in Deutschland deutlich wärmer als die vieljährigen Referenzperioden und reihte sich auf Platz 8 der bisher wärmsten Jahre seit dem Beobachtungsbeginn 1881 ein. Im Jahr 2014 wurde das erste Mal eine Mitteltemperatur von über 10 °C registriert. Mit dem Jahr 2025 überschritten mittlerweile 8 Jahre diesen Schwellenwert. Im Vergleich zum vieljährigen Mittelwert der internationalen klimatologischen Referenzperiode 1961-1990 ergibt sich im Jahr 2025 eine Abweichung von +1,8 K. Zum aktuellen Vergleichszeitraum 1991-2020 ergibt sich eine Abweichung von +0,7 K. Gegenüber dem Vorjahr 2024 war das aktuelle Jahr dennoch 0,9 °C kühler und betont noch einmal die enorme Wärme des Vorjahres. Das Jahr 2010 war gegenüber der klimatologischen Referenzperiode 1961-1990 das letzte kältere Jahr. Flächendeckend lag die Abweichung im Jahr 2025 über +1 K. Vereinzelt Gebiete, vor allem in Südwestdeutschland, waren sogar mehr als +2 K wärmer als die vieljährigen Mittel von 1961-1990. Bei Betrachtung der Einzelmonate war lediglich der Mai kühler als die Referenzperiode 1991-2020, gegenüber 1961-1990 waren alle Monate wärmer als der jeweilige langfristige Durchschnitt. Damit sind seit Oktober 2025 über mehr als drei Jahre alle Monatsmittel wärmer als die entsprechend vieljährigen Mittel 1961-1990 in Deutschland. Die größte positive Abweichung verzeichnete der April, der mit 10,5 °C, +3,1 K gegenüber 1961-1990, besonders mild ausfiel (Abb. 1). Auch der März 2025 war wärmer als gewöhnlich, +2,5 K gegenüber 1961-1990. Demgegenüber waren die Monate Mai und Juli zwar mit +0,7 K und +1,4 K auch wärmer als die Referenzperiode 1961-1990, im Vergleich zur aktuellen Normalperiode 1991-2020 war der Mai jedoch etwas kühler, der Juli lag im Bereich des vieljährigen Mittels. Das zeigt auch, warum das Jahr, obwohl durchgehend mindestens 1-3 K wärmer als die international gültige Referenzperiode 1961-1990, oft nicht als sehr warm im Gedächtnis ist, da es sich lediglich in eine gehäufte Anzahl warmer Jahre in der nahen Vergangenheit einreicht und hierbei gegenüber den Vorjahren nicht besonders heraussticht. Absolut war es im Juni und Juli mit jeweils 18,4 °C am wärmsten, der Februar zeigte mit 1,5 °C das geringste Monatsmittel in Deutschland. Die ersten Sommertage (Tagesmaximumtemperatur  $\geq 25$  °C) wurden im Jahr 2025 am 12. April beobachtet. Anfang Mai (2.5.) stieg die Tagesmaximumtemperatur an zwei Stationen erstmals im Jahr auf  $\geq 30$  °C (Heißer Tag). Am Ende des Wonnemonats wurden heiße Tage schon deutlich verbreiteter an einer Vielzahl von Stationen im Süden Deutschlands beobachtet. Der Sommer zeigte

sich in Deutschland dann mit 2 kurzen, aber prägnanten Hitzewellen, Ende Juni bis Anfang Juli, und Mitte August. Dabei reichten die Temperaturen Anfang Juli (2.7.) an die 40 °C, die höchsten Temperaturen an Messstationen wurden in Andernach mit 39,3 °C bzw. Wunstorf mit 39,6 °C gemessen. Außergewöhnlich war bei dieser Hitzewelle vor allem die räumlich verbreitete hohe Intensität. An 435 von 453 Stationen wurde ein Heißer Tag beobachtet, an 285 sogar ein sehr Heißer Tag ( $\geq 35$  °C). Die letzten Sommer- und Heißen Tagetraten am 21.9. auf. Insgesamt konnte das Jahr 2025 im Deutschlandmittel auf über 11 Heiße Tage und 43 Sommertage zurückblicken. Gegenüber 1961-1990 sind das über 50 % mehr Sommertage und über 150 % mehr Heiße Tage. Die Eistage (Tagesmaximumtemperatur  $< 0$  °C) sind mit einem Deutschlandmittel von 9,2 Tagen um 65 % gegenüber 1961-1990 zurückgegangen, die Anzahl Frosttage (Minimumtemperatur  $< 0$  °C) ist mit 82 Tagen um 8,6 % gesunken.

Für die gesamte Zeitreihe (1881-2025) der Temperatur ergibt sich eine Temperaturzunahme von 2,5 K (LOESS-Trendlinie).

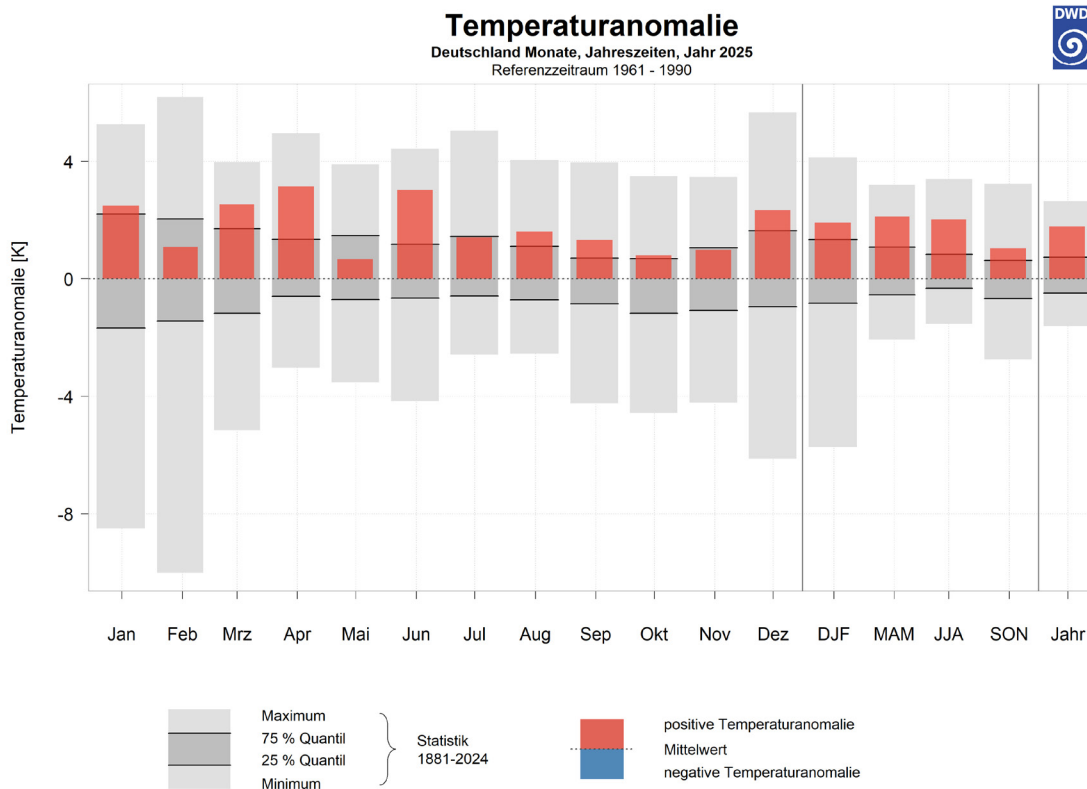
Hinsichtlich des Niederschlags war das Jahr trocken. Mit 642 mm fielen jeweils 19 % weniger als die vieljährigen Jahressummen für die Zeiträume 1961-1990 bzw. 1991-2020. Dies bedeutet ein Defizit von 149 mm (gegenüber 1991-2020 und 147 mm gegenüber 1961-1990) und damit Platz 15 der trockensten Jahre seit Aufzeichnungsbeginn im Jahr 1881. 2025 beendet damit die kurze Reihe nasser Jahre in Deutschland in 2023 und 2024. Gegenüber dem Vorjahr fielen in 2025 gut 250 l/m<sup>2</sup> weniger. Dieses Defizit übertrifft die mittlere jährliche Niederschlagsmenge des Irans. Auch von großräumigen Überschwemmungen und extremen Starkniederschlägen ist Deutschland in 2025, ganz anders als noch 2024, weitgehend verschont geblieben. Stattdessen spielte dieses Jahr Trockenheit wieder eine größere Rolle. Vor allem das Frühjahr fiel sehr trocken aus (-44 %), im März fielen im Deutschlandmittel nur 17 mm (Abb. 2). Die Periode von Anfang Februar bis Ende Juni zählt sogar zur trockensten Periode jemals, siehe Bericht "[Klimatologische Einordnung der Trockenphase 1. Februar bis 31. Mai 2025 in Deutschland](#)". Das lieferte auch entsprechende Bedingungen für unterdurchschnittliche Bodenfeuchte, die wiederum die Waldbrandgefahr deutlich ansteigen ließ und das bereits ab April. Im europäischen Kontext war das Jahr 2025 sogar das Jahr mit der größten durch Waldbrände freigesetzten

Menge an CO<sub>2</sub> seit Beginn des Monitorings in 2003, siehe Bericht "[Copernicus](#)". Bei der Betrachtung der Einzelmonate sind erhebliche Unterschiede erkennbar. Acht Monate verzeichneten im Vergleich zu den vieljährigen Mitteln ein Defizit, relativ fiel dieses im März und Dezember mit -70 % am größten aus. Absolut sind im März mit 17 mm am wenigsten gefallen, im Juli mit 113 mm am meisten. Der Juli brachte dann auch neben der angesprochenen Hitzewelle größere Regenmengen, die die Waldbrandgefahr etwas mildern konnte. Vor allem Tief GABRIEL brachte zur Monatsmitte große Regenmengen, die gegen Ende des Monats mit Schauer und Gewitter im Süden und dann bis nach Schleswig-Holstein über Deutschland hinwegzogen. Im September (8.9.) wurde dann an der Station Bedburg-Weiler Hohenholz mit 134 mm der höchste Tagesniederschlag des Jahres gemessen.

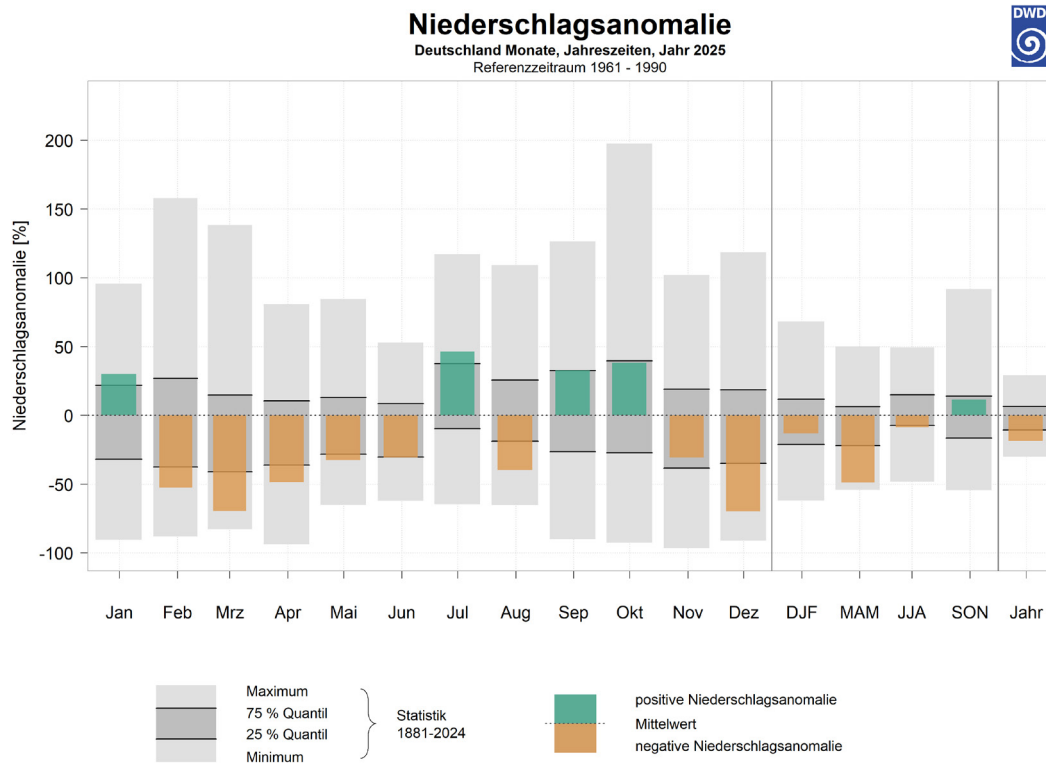
Insgesamt brachte das Jahr 2025 im Deutschlandmittel 1914 Sonnenstunden. Dies liegt über den vieljährigen mittleren Jahressummen der Zeiträume

1961-1990 und 1991-2020. Gegenüber der internationalen klimatologischen Referenzperiode 1961-1990 ergibt sich ein Überschuss von ca. 370 Stunden bzw. + 24 %. Damit liegt das Jahr 2025 auf dem 5. Platz der sonnenscheinreichsten Jahre seit 1951.

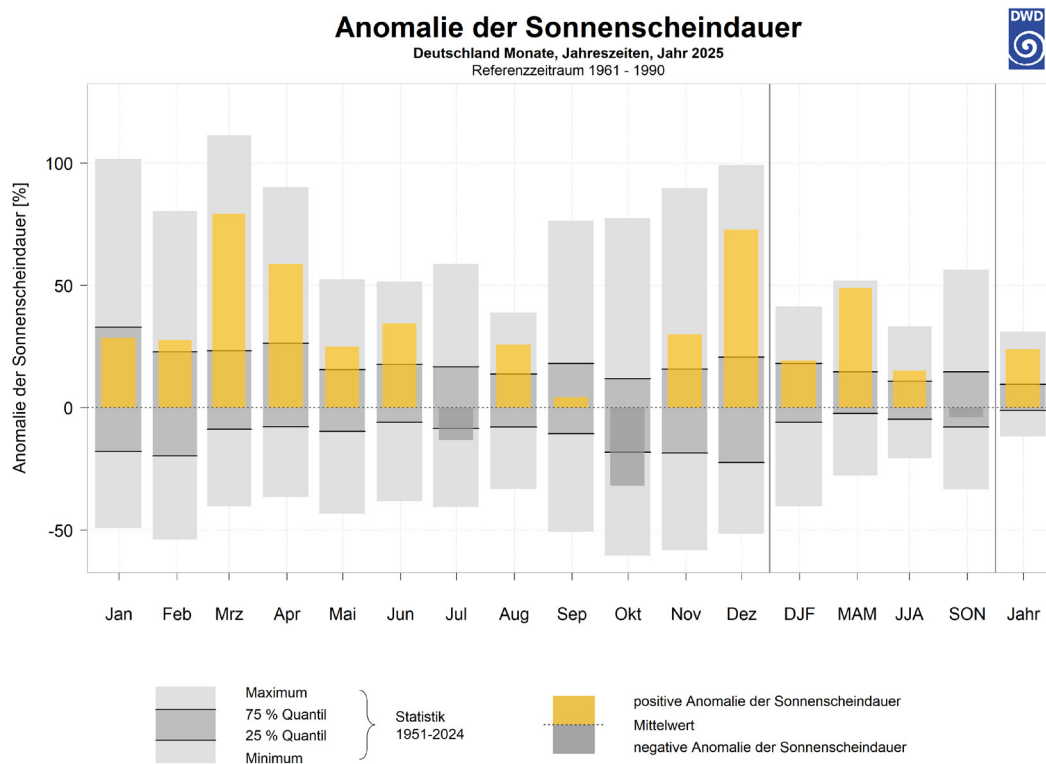
Der deutliche Sonnenüberschuss baute sich schon zu Beginn des Jahres auf, von Januar bis Juni verzeichneten alle Monate ein Plus bei der Anzahl der Sonnenstunden (Abb. 3). Der Frühling konnte durch einen sehr sonnigen März (+ 57 % gegenüber 1991-2020) und April (+ 18,5 % gegenüber 1991-2020) sogar Platz 3 der sonnigsten Frühlinge seit 1951 erreichen. Der Juli war neben dem Oktober der einzige Monat mit einem Defizit. Damit war der Herbst auch die einzige Jahreszeit, die leicht ins Minus geriet (-6,5 % gegenüber 1991-2020). Das absolute Minimum wurde im Januar mit 56 Stunden erreicht, das absolute Maximum mit 273 Stunden lag im Juni.



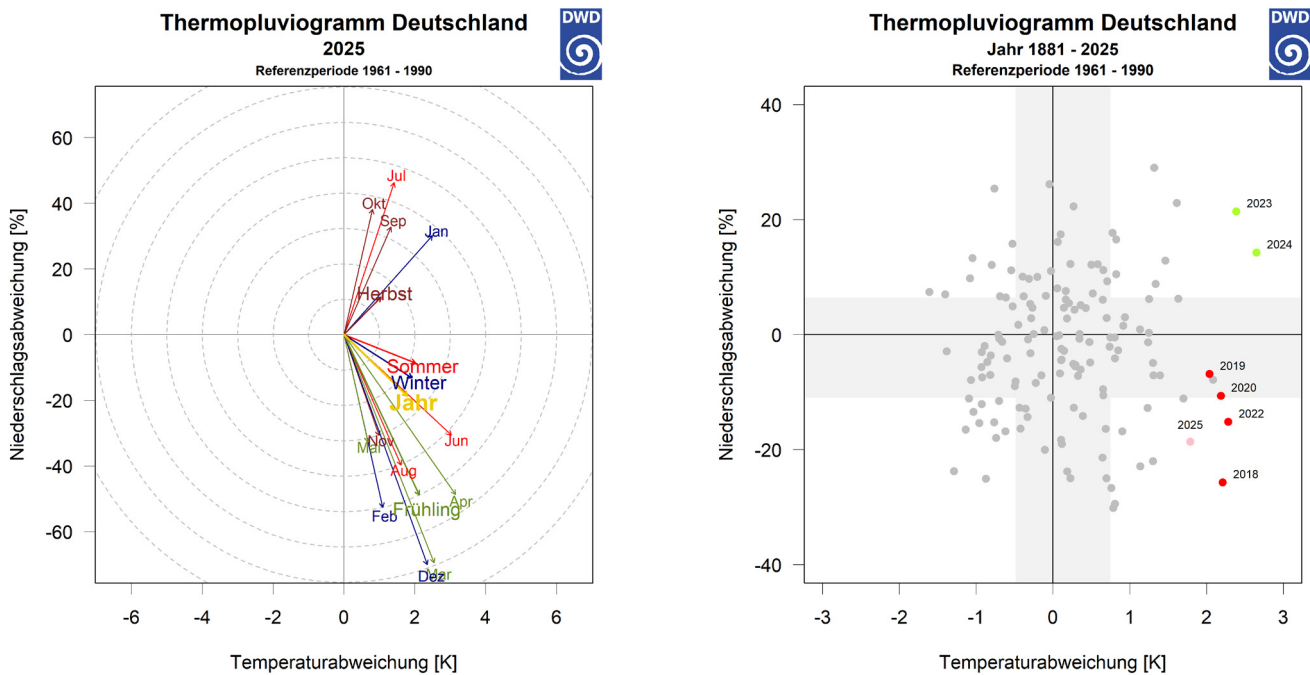
**Abb. 1:** Temperaturanomalien für Deutschland für die einzelnen Monate, Jahreszeiten und das Jahr 2025



**Abb. 2:** Niederschlagsanomalien für Deutschland für die einzelnen Monate, Jahreszeiten und das Jahr 2025



**Abb. 3:** Anomalien der Sonnenscheindauer für Deutschland für die einzelnen Monate, Jahreszeiten und das Jahr 2025



**Abb. 4:** Thermopluviogramm für Deutschland 2025 (Bezugszeitraum 1961-1990) für alle Monate, Jahreszeiten und das Jahr (links) und für das gesamte Jahr für den Zeitraum 1881-2025 (rechts)

Das Thermopluviogramm (Abb. 4) zeigt Abweichungen der Lufttemperatur und der Niederschlagshöhe vom klimatologischen Mittel der Referenzperiode 1961- bis 1990. Die zugrundeliegenden Werte sind Flächenmittel für die Bundesrepublik Deutschland. Der Ursprung des Diagramms repräsentiert jeweils den klimatologischen Mittelwert. Die x-Achse stellt die Temperaturabweichungen der aktuellen Flächenmittel vom klimatologischen Flächenwert dar und ist linear in Kelvin (K) unterteilt. Die y-Achse zeigt die Abweichung des aktuellen Flächenmittels der Niederschlagshöhe im Verhältnis zum vieljährigen Flächenmittel in Prozent (%). Für den Winter werden der Dezember des zurückliegenden Jahres und die Monate Januar und Februar des gezeigten Jahres betrachtet.

In der Abbildung 4 (links) ist der Verlauf des Jahres 2025 zu erkennen. Alle Pfeile enden auf der rechten Seite des Diagramms und zeigen, dass alle Monate und Jahreszeiten wärmer waren als normal. Der April zeigt die höchste positive Temperaturabweichung. Insgesamt

waren nur vier Monate feuchter als das vieljährige Mittel, der Juli hatte hierbei die größte prozentuale Abweichung. Durch einen nasserem September und Oktober konnte auch der Herbst 2025 mit einem Niederschlagsüberschuss enden.

Das Diagramm auf der rechten Seite der Abbildung 4 ermöglicht es, das Jahr 2025 (rosa) besser in einem längeren Kontext abzubilden. Hier sind die vier sehr warmen Jahre 2018, 2019, 2020 und 2022 hervorgehoben. Die letzten 2 Jahre (2023, 2024) waren deutlich nasser, 2025 ordnet sich wieder in die wärmeren und trockeneren Jahre ein.

## Klimastatistik Deutschland 2025 im Detail

Durchschnittswerte für 2025 im Vergleich zum vieljährigen Mittel 1961-1990 (Werte in Klammern)

### Jahr

Temperatur 10,0 °C (8,2 °C)  
Niederschlagshöhe 642,0 mm (788,9 mm)  
Sonnenscheindauer 1914,0 h (1544,0 h)

### Frühling

Temperatur 9,8 °C (7,7 °C)  
Niederschlagshöhe 95,2 mm (185,9 mm)  
Sonnenscheindauer 695,2 h (466,6 h)

### Herbst

Temperatur 9,8 °C (8,8 °C)  
Niederschlagshöhe 204,3 mm (183,3 mm)  
Sonnenscheindauer 298,6 h (310,9 h)

### Sommer

Temperatur 18,3 °C (16,3 °C)  
Niederschlagshöhe 218,8 mm (239,4 mm)  
Sonnenscheindauer 707,0 h (613,5 h)

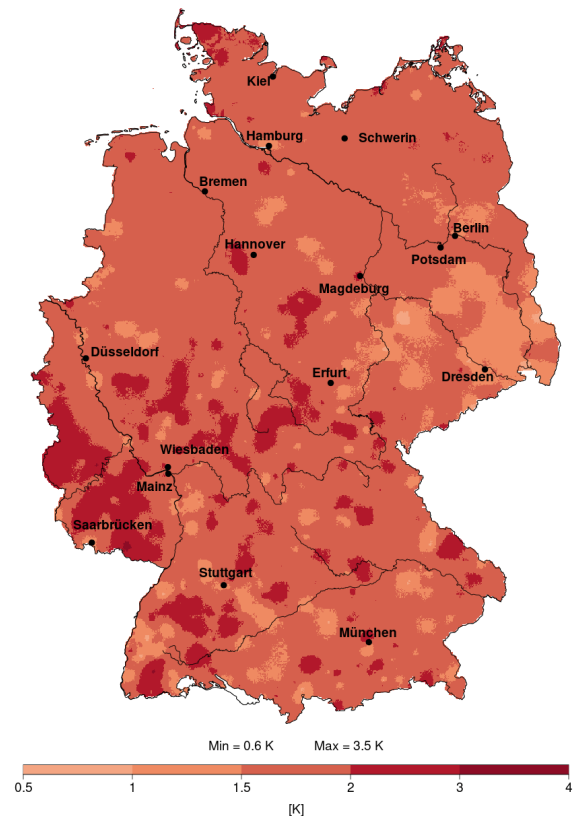
### Winter (2024/2025)

Temperatur 2,2 °C (0,2 °C)  
Niederschlagshöhe 157,0 mm (180,7 mm)  
Sonnenscheindauer 182,3 h (152,9 h)

### Lufttemperatur Jahr 2025

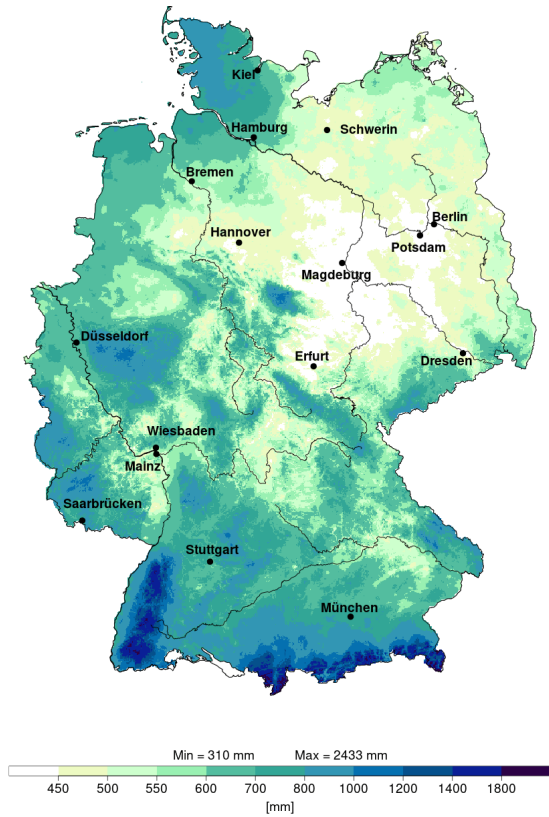


### Temperaturabweichung Jahr 2025 vom vieljährigen Mittel 1961-1990



**Abb. 5:** Jahresmittel 2025 (links) sowie die Abweichungen von den vieljährigen Mittelwerten 1961-1990 (rechts) für die Lufttemperatur

**Niederschlagshöhe Jahr 2025**

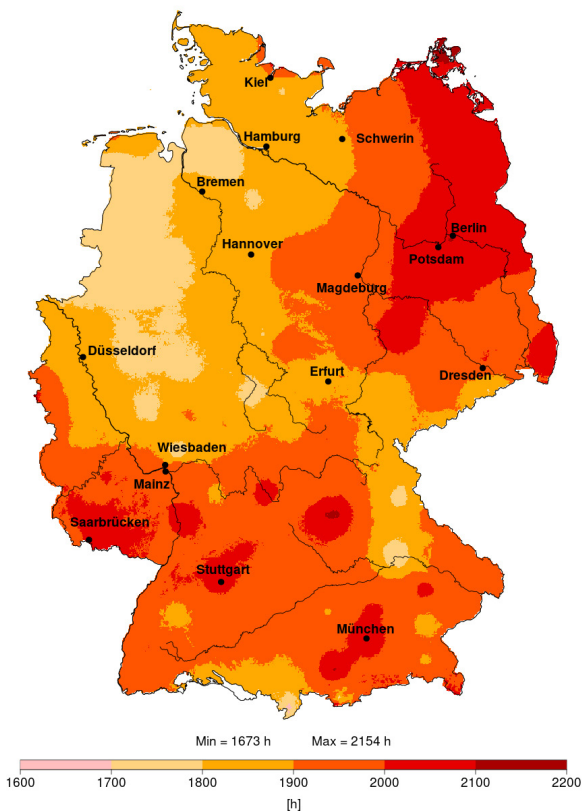


**Abweichung der Niederschlagshöhe Jahr 2025 im Vergleich zum vieljährigen Mittel 1961-1990**

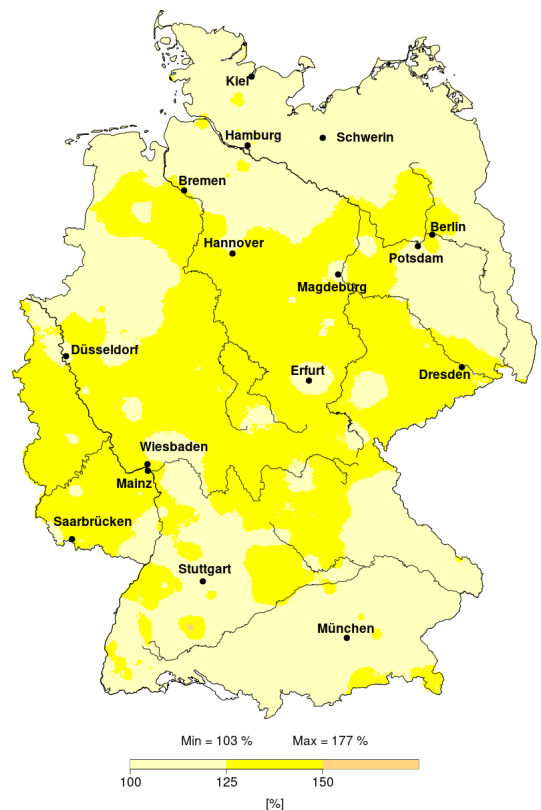


**Abb. 6:** Jahressummen 2025 (links) sowie die Abweichungen von den vieljährigen Mittelwerten 1961-1990 (rechts) für die Niederschlagshöhe

**Sonnenscheindauer Jahr 2025**



**Abweichung der Sonnenscheindauer Jahr 2025 in Prozent des vieljährigen Mittels 1961-1990**



**Abb. 7:** Jahressummen 2025 (links) sowie die Abweichungen von den vieljährigen Mittelwerten 1961-1990 (rechts) für die Sonnenscheindauer

## 2. Regionale Vielfalt des Klimas in Deutschland

### Berlin am wärmsten, Mecklenburg-Vorpommern am sonnigsten

In Deutschland herrscht auch beim Klima regionale Vielfalt: Gemittelt über die international gültige Klimareferenzperiode 1961-1990 ist Berlin mit einer Jahresmitteltemperatur von 9,1 °C das Wärmste unter allen 16 Ländern. Am kältesten ist es im Jahresmittel mit 7,5 °C in Bayern.

Spitzenreiter beim Sonnenschein ist Mecklenburg-Vorpommern mit jährlich 1648 Sonnenstunden. Die Auswertung jahrzehntelanger Messreihen des Deutschen Wetterdienstes zeigt zugleich, dass in Nordrhein-Westfalen die Sonne mit 1440 Stunden im Jahr am wenigsten scheint. Große Unterschiede bestehen auch beim Niederschlag. In Baden-Württemberg fallen im langjährigen Mittel pro Jahr rund 980 l/m<sup>2</sup>. Am trockensten ist es in Sachsen-Anhalt mit 548 l/m<sup>2</sup>.

In Deutschland stellt sich der bislang beobachtete Temperaturanstieg überwiegend einheitlich dar. Die hier genannten Zahlen beziehen sich auf die LOESS-Trendlinie des Zeitraums 1881-2025 (Tab. 5). Im Jahresmittel verzeichnet Deutschland bis zum Jahr 2025 eine Temperaturzunahme von  $2,5 \pm 0,4$  K. Im Winter (Dezember, Januar, Februar) wird der höchste Trend verzeichnet mit einem Flächenmittel von  $3,0 \pm 1,2$  K. In Bayern beträgt der Anstieg sogar  $3,3 \pm 1,1$  K. Der Frühling weist im Deutschlandmittel eine Temperaturzunahme von  $2,1 \pm 0,6$  K auf, der Herbst und der Sommer von  $2,5 \pm 0,5$  K und der Herbst von  $2,4 \pm 0,6$  K. Nicht nur saisonal, sondern auch räumlich zeigen sich leichte Unterschiede. Hier reicht die Spanne des Anstiegs der Jahresmitteltemperatur von  $2,3 \pm 0,5$  K in Schleswig-Holstein bis  $2,7 \pm 0,4$  K in Bayern, wobei die Erwärmung in den westlichen und südlichen Bundesländern tendenziell bislang etwas höher und in den nördlichen Bundesländern sowie in Brandenburg und Berlin etwas geringer ausgefallen ist als im Landesdurchschnitt.

### Details zum Klima in den Bundesländern Deutschlands für das Jahr 2025

#### Deutschland

Jahresdurchschnittstemperatur	10,0 °C
Durchschnittlicher jährlicher Niederschlag	642,0 mm
Mittlere jährliche Sonnenscheindauer	1914,0 h

#### Baden-Württemberg

Jahresdurchschnittstemperatur	9,9 °C
Durchschnittlicher jährlicher Niederschlag	864,9 mm
Mittlere jährliche Sonnenscheindauer	1952,3 h

Das Gebiet von Baden-Württemberg zeigt große regionale Unterschiede. Während es in den Niederungen von Rhein und Neckar relativ trocken sowie im Winter mild und im Sommer oft heiß ist, ist der Schwarzwald niederschlagsreich und auf Grund seiner Höhenlage kühl mit einer teils mehrmonatigen Schneedecke.

#### Bayern

Jahresdurchschnittstemperatur	9,2 °C
Durchschnittlicher jährlicher Niederschlag	729,3 mm
Mittlere jährliche Sonnenscheindauer	1937,8 h

Der Norden Bayerns ist relativ trocken. Im Süden zu den Alpen hin ist das Klima kühler und niederschlagsreicher. Im Bereich der Alpen finden sich die niederschlagsreichsten Orte in Deutschland. Durch Föhn kann es aber auch im Winter kurzzeitig nahezu sommerlich werden, während Staulagen im Sommer lang anhaltende ungemütliche Regenperioden bringen.

#### Berlin

Jahresdurchschnittstemperatur	10,7 °C
Durchschnittlicher jährlicher Niederschlag	425,4 mm
Mittlere jährliche Sonnenscheindauer	2068,5 h

Das Klima Berlins ist relativ kontinental geprägt und verhältnismäßig trocken. Durch den Wärmeinseleffekt der Stadt ist es insgesamt etwas wärmer als in den umliegenden Regionen.

**Brandenburg**

Jahresdurchschnittstemperatur	10,3 °C
Durchschnittlicher jährlicher Niederschlag	481,9 mm
Mittlere jährliche Sonnenscheindauer	2007,5 h

Das Klima in Brandenburg ist recht trocken und kontinental geprägt mit relativ großen Temperaturschwankungen zwischen den Jahreszeiten.

**Bremen**

Jahresdurchschnittstemperatur	10,6 °C
Durchschnittlicher jährlicher Niederschlag	584,5 mm
Mittlere jährliche Sonnenscheindauer	1831,6 h

Das Klima von Bremen ist durch den Einfluss des nahen Meeres relativ ausgeglichen mit verhältnismäßig geringen Temperaturschwankungen zwischen Sommer und Winter. Die Niederschläge sind insbesondere vom Spätsommer bis zum Frühwinter recht hoch, während sich im Frühjahr ein Minimum ergibt.

**Hamburg**

Jahresdurchschnittstemperatur	10,4 °C
Durchschnittlicher jährlicher Niederschlag	638,9 mm
Mittlere jährliche Sonnenscheindauer	1830,1 h

Das Klima von Hamburg ist infolge der nahen Meere im Jahresgang relativ ausgeglichen. Durch den städtischen Wärmeinseleffekt ist es etwas milder als im Umland, was sich vor allem bei den Minimumtemperaturen bemerkbar macht.

**Hessen**

Jahresdurchschnittstemperatur	10,1 °C
Durchschnittlicher jährlicher Niederschlag	618,9 mm
Mittlere jährliche Sonnenscheindauer	1860,6 h

Die Niederungen Südhessens gehören zu den wärmsten Regionen in Deutschland, während es in Nord- und Osthessen deutlich kühler ist. Die Niederschläge sind im Rhein-Main-Gebiet recht gering, während sie in Nordhessen teilweise über dem Gebietsmittel von Deutschland liegen.

**Mecklenburg-Vorpommern**

Jahresdurchschnittstemperatur	10,0 °C
Durchschnittlicher jährlicher Niederschlag	512,7 mm
Mittlere jährliche Sonnenscheindauer	1970,4 h

Das Klima in Mecklenburg-Vorpommern ist im Allgemeinen schon recht kontinental geprägt mit verhältnismäßig großer Jahresamplitude der Temperatur. An der Küste ist der Jahresgang hingegen gedämpft, wobei die Temperaturminima und -maxima verzögert sind.

**Niedersachsen**

Jahresdurchschnittstemperatur	10,4 °C
Durchschnittlicher jährlicher Niederschlag	588,6 mm
Mittlere jährliche Sonnenscheindauer	1826,9 h

Während die Küstengebiete mild und in ihrem Temperaturjahresgang gedämpft sind, nimmt nach Südosten hin der kontinentale Einfluss zu, wobei die jahreszeitlichen Unterschiede der Temperatur größer werden und die Niederschlagsmengen zurückgehen. In den höheren Lagen der Mittelgebirge findet man jedoch auf Grund von Staueffekten teilweise sehr große Niederschlagsmengen.

**Nordrhein-Westfalen**

Jahresdurchschnittstemperatur	10,8 °C
Durchschnittlicher jährlicher Niederschlag	673,4 mm
Mittlere jährliche Sonnenscheindauer	1820,6 h

Das Klima von Nordrhein-Westfalen ist weitgehend ozeanisch geprägt. Insbesondere in den Nordweststaulagen der Mittelgebirge werden große Niederschlagsmengen registriert, wobei im Gegensatz zum sonst verbreiteten Sommermaximum die Niederschläge in den Wintermonaten am höchsten sind.

**Rheinland-Pfalz**

Jahresdurchschnittstemperatur	10,6 °C
Durchschnittlicher jährlicher Niederschlag	694,5 mm
Mittlere jährliche Sonnenscheindauer	1948,8 h

Während Rheinhessen, das Gebiet der Weinstraße und das Moseltal zu den wärmsten Regionen Deutschlands gehören, ist das Klima von Hunsrück, Eifel und Westwald recht rau. Dort fällt auch verhältnismäßig viel Niederschlag, während Rheinhessen zu den trockensten Bereichen Deutschlands zählt.

**Saarland**

Jahresdurchschnittstemperatur	10,9 °C
Durchschnittlicher jährlicher Niederschlag	818,0 mm
Mittlere jährliche Sonnenscheindauer	2021,5 h

Das Klima des Saarlands ist auf Grund seiner westlichen Lage deutlich ozeanisch beeinflusst. Es ist insbesondere in den Flusstälern recht mild und insgesamt ziemlich niederschlagsreich.

**Sachsen**

Jahresdurchschnittstemperatur	9,7 °C
Durchschnittlicher jährlicher Niederschlag	561,6 mm
Mittlere jährliche Sonnenscheindauer	1954,5 h

Das Klima in Sachsen ist insgesamt recht kontinental beeinflusst mit relativ großen Temperaturjahresgängen. In den Niederungen, insbesondere im Elbtal, ist es mild und trocken, während der Bereich des Erzgebirges deutlich kühler und niederschlagsreicher ist.

**Sachsen-Anhalt**

Jahresdurchschnittstemperatur	10,4 °C
Durchschnittlicher jährlicher Niederschlag	436,7 mm
Mittlere jährliche Sonnenscheindauer	1953,7 h

Die Jahresschwankungen der Temperatur sind in Sachsen-Anhalt recht groß. Insgesamt ist es sehr trocken, vor allem im Lee des Harzes, so dass die klimatische Wasserbilanz teilweise negativ wird, das heißt mehr potentielle Verdunstung als Niederschlag stattfindet. Nur in den Höhenlagen des Harzes findet man sehr große Niederschlagsmengen bei recht niedrigen Temperaturen. So ist es auf dem Brocken im Mittel kälter als auf dem über 300 Meter höheren Feldberg im Schwarzwald.

**Schleswig-Holstein**

Jahresdurchschnittstemperatur	10,1 °C
Durchschnittlicher jährlicher Niederschlag	728,4 mm
Mittlere jährliche Sonnenscheindauer	1847,9 h

Das Klima in Schleswig-Holstein ist auf Grund der Lage zwischen Nord- und Ostsee stark ozeanisch geprägt mit relativ geringen Temperaturjahresgängen, wobei die Maxima und Minima verhältnismäßig spät auftreten. Die Niederschlagsmengen sind insgesamt recht hoch, wobei die warmen Meeresflächen vor allem im Herbst für kräftigen Feuchtenachschub und entsprechende Regenfälle sorgen.

**Thüringen**

Jahresdurchschnittstemperatur	9,5 °C
Durchschnittlicher jährlicher Niederschlag	552,8 mm
Mittlere jährliche Sonnenscheindauer	1893,1 h

Das Klima von Thüringen ist insgesamt verhältnismäßig kontinental geprägt. Die Täler der Saale und ihrer Nebenflüsse haben recht mildes Klima, während auf den Höhen der Gebirge, insbesondere des Thüringer Waldes, raue Witterung vorherrscht. Im Luv der Gebirge und in den Gebirgen selbst ergeben sich teilweise sehr hohe Niederschläge, während es in den östlichen Niederungen meist recht trocken ist.

## Wetterextreme im Jahr 2025



Abb. 8: Extremwertkarte 2025 an DWD-Stationen

## Ein Blick in Deutschlands Regionen: Temperatur für 2025

Gebietsmittel der Temperatur in °C (weiße Zeile) und Abweichung von der internationalen Referenzperiode 1961-1990 in K (hellblaue Zeile) für Monat, Jahreszeiten und Jahr

	Hamburg	Bremen	Berlin	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Baden-Württemberg	Hessen	Bayern	Mecklenburg-Vorpommern	Brandenburg	Sachsen-Anhalt	Sachsen	Thüringen	Deutschland
Jan	2,4	2,7	2,8	2,6	2,5	2,5	2,2	2,5	1,7	2,0	0,8	2,2	2,5	2,5	2,4	1,9	2,0
	1,9	1,8	3,2	2,3	1,9	1,3	2,0	2,0	2,5	2,3	2,7	2,8	3,3	2,7	3,6	3,2	2,5
Feb	2,2	2,6	1,3	2,0	2,1	3,0	2,2	2,7	1,8	1,6	0,7	1,4	0,9	1,1	0,4	0,3	1,5
	1,0	1,2	0,8	1,3	1,0	1,2	1,1	1,1	1,3	1,0	1,3	1,4	0,8	0,7	0,7	0,8	1,1
Mrz	6,2	6,4	6,7	5,7	6,3	7,0	7,1	7,5	6,0	6,3	5,5	5,7	6,0	6,1	5,6	5,4	6,0
	2,3	2,5	2,7	2,5	2,4	2,5	2,9	2,9	2,4	2,5	2,6	2,8	2,5	2,4	2,4	2,6	2,5
Apr	10,5	10,6	11,9	9,7	10,6	11,0	10,9	11,2	10,2	10,6	10,2	10,3	11,3	11,0	10,3	9,9	10,5
	3,0	3,0	3,5	3,1	3,1	3,1	3,1	3,0	2,8	3,0	3,2	3,6	3,4	3,2	3,1	3,0	3,1
Mai	13,0	13,2	13,5	12,4	13,1	13,6	13,8	14,1	12,9	13,1	12,2	12,2	12,9	13,1	12,1	12,2	12,8
	0,5	0,8	-0,2	0,9	0,8	1,2	1,6	1,6	1,1	1,0	0,5	0,4	-0,2	0,3	-0,2	0,5	0,7
Jun	17,2	17,3	19,3	16,4	17,5	18,3	19,2	19,7	19,4	18,5	18,9	17,1	18,7	18,6	18,4	18,0	18,4
	1,5	1,8	2,3	1,4	2,2	3,0	3,9	4,1	4,3	3,3	4,0	1,7	2,2	2,5	2,8	3,2	3,0
Jul	18,6	18,6	19,5	18,3	18,4	18,5	18,6	18,9	18,0	18,3	17,8	18,6	19,1	19,0	18,3	18,0	18,4
	1,6	1,7	1,2	2,0	1,7	1,6	1,5	1,4	1,0	1,4	1,1	1,8	1,3	1,5	1,2	1,6	1,4
Aug	17,7	18,1	18,8	17,3	18,0	18,3	18,8	19,2	18,4	18,2	17,9	17,8	18,4	18,6	17,9	17,7	18,1
	0,9	1,4	1,0	1,1	1,5	1,7	2,3	2,3	2,0	1,8	1,9	1,2	1,0	1,4	1,1	1,7	1,6
Sep	15,4	15,5	15,8	15,1	15,2	15,0	14,3	14,4	13,9	14,3	13,9	15,2	15,5	15,4	14,8	14,2	14,6
	1,7	1,8	1,7	1,9	1,7	1,4	0,9	0,7	0,6	1,1	1,0	1,9	1,7	1,7	1,3	1,3	1,3
Okt	10,7	11,1	10,3	10,7	10,7	10,8	10,2	10,4	9,3	9,8	8,6	10,2	10,1	10,2	9,2	9,2	9,8
	0,9	1,2	0,7	1,2	1,2	0,9	1,1	1,0	0,6	1,0	0,5	1,0	0,7	0,9	0,2	0,7	0,8
Nov	6,2	6,4	5,4	6,2	6,2	6,8	5,6	5,7	4,3	5,0	3,3	5,4	5,1	5,4	4,7	4,4	5,0
	1,0	1,2	0,7	1,2	1,3	1,7	1,5	1,3	0,8	1,2	0,4	0,9	0,7	1,0	0,9	1,1	1,0
Dez	4,8	4,9	3,4	5,1	4,6	4,8	3,9	4,3	2,3	3,3	1,3	3,9	3,1	3,4	2,4	2,4	3,2
	2,8	2,7	2,2	3,3	2,7	2,5	2,6	2,8	1,9	2,4	1,9	2,8	2,2	2,3	2,1	2,3	2,3
Frühling	9,9	10,1	10,7	9,2	10,0	10,5	10,6	10,9	9,7	10,0	9,3	9,4	10,1	10,1	9,3	9,1	9,8
	1,9	2,1	2,0	2,2	2,1	2,2	2,5	2,5	2,1	2,2	2,1	2,3	1,9	2,0	1,7	2,0	2,1
Sommer	17,8	18,0	19,2	17,3	18,0	18,4	18,9	19,2	18,6	18,3	18,2	17,8	18,7	18,7	18,2	17,9	18,3
	1,3	1,6	1,5	1,5	1,8	2,1	2,5	2,6	2,4	2,2	2,3	1,5	1,5	1,8	1,7	2,1	2,0
Herbst	10,8	11,0	10,5	10,7	10,7	10,9	10,1	10,2	9,2	9,7	8,6	10,3	10,2	10,3	9,5	9,2	9,8
	1,2	1,4	1,0	1,4	1,4	1,3	1,1	1,0	0,7	1,1	0,7	1,3	1,0	1,2	0,8	1,1	1,0
Winter 2024/25	3,2	3,5	2,7	3,3	3,1	3,2	2,4	2,6	1,7	2,0	0,8	2,7	2,4	2,4	1,8	1,5	2,2
	2,0	2,0	2,2	2,3	1,9	1,5	1,5	1,4	1,7	1,7	1,9	2,5	2,3	2,0	2,1	2,0	1,9
Jahr	10,4	10,6	10,7	10,1	10,4	10,8	10,6	10,9	9,9	10,1	9,2	10,0	10,3	10,4	9,7	9,5	10,0
	1,6	1,8	1,6	1,8	1,8	1,8	2,0	2,0	1,8	1,8	1,8	1,8	1,6	1,7	1,6	1,8	1,8

Tab. 1: Gebietsmittel der Temperatur für 2025

## Ein Blick in Deutschlands Regionen: Niederschlag für 2025

Gebietsmittel der Niederschlagshöhe in mm (weiße Zeile) und relatives Verhältnis zur internationalen Referenzperiode 1961-1990 in Prozent (%) (hellblaue Zeile) für Monat, Jahreszeiten und Jahr

	Hamburg	Bremen	Berlin	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Baden-Württemberg	Hessen	Bayern	Mecklenburg-Vorpommern	Brandenburg	Sachsen-Anhalt	Sachsen	Thüringen	Deutschland
Jan	68,8	72,4	50,6	69,2	80,2	114,5	110,5	137,8	94,7	95,1	72,3	57,2	56,8	55,7	55,5	69,2	79,1
	112,2	121,9	119,5	107,7	129,3	149,0	165,7	160,4	126,3	150,6	108,8	126,3	140,7	144,1	113,6	135,7	130,1
Feb	6,0	10,6	15,3	9,7	14,0	20,4	30,2	37,8	51,0	31,3	26,9	11,3	18,2	15,3	15,2	21,4	23,4
	14,4	26,3	43,4	23,4	31,6	35,5	52,9	52,7	75,3	60,2	46,4	36,0	55,9	45,9	35,6	48,4	47,5
Mrz	8,9	8,6	7,9	8,1	7,2	9,5	13,7	15,8	26,0	11,8	34,0	9,2	12,8	8,1	23,9	16,8	17,3
	16,2	17,0	21,5	15,4	13,2	13,3	21,5	20,0	37,1	19,2	54,5	22,5	35,1	20,3	51,2	32,3	30,6
Apr	32,3	17,4	12,3	25,7	28,9	58,2	36,2	35,2	31,4	41,6	23,9	10,9	14,1	28,7	28,9	38,1	30,0
	65,1	36,2	30,6	52,4	55,7	94,0	63,3	55,2	40,4	70,8	34,1	26,1	34,3	66,2	50,3	65,3	51,4
Mai	49,3	44,7	28,1	55,5	43,0	47,7	43,4	41,9	57,8	48,5	55,5	37,7	32,6	41,5	53,3	52,5	47,9
	84,5	74,7	51,7	103,9	70,2	66,4	61,8	53,1	60,4	68,7	61,4	73,5	60,6	80,0	79,8	79,8	67,4
Jun	66,3	66,9	29,8	72,6	62,4	57,2	58,6	60,3	74,1	55,2	69,7	58,9	36,5	35,8	47,9	43,6	58,8
	94,5	91,4	42,6	105,2	81,7	67,9	76,9	75,0	69,3	69,1	62,4	94,1	56,7	56,9	62,7	55,6	69,4
Jul	137,6	90,8	133,9	139,6	93,1	82,8	98,3	106,8	131,2	89,3	136,8	128,6	135,0	84,7	118,0	90,7	113,5
	178,4	120,8	251,4	174,4	128,1	100,5	136,6	148,1	144,7	122,8	135,1	196,2	251,2	162,2	171,4	144,9	146,3
Aug	41,4	36,0	26,0	52,9	36,4	38,4	34,1	38,4	85,0	34,3	66,8	29,0	28,1	30,9	32,6	42,6	46,6
	58,6	51,0	44,1	72,3	51,7	52,7	48,8	52,5	90,1	49,3	66,0	49,4	47,9	52,3	42,2	61,5	60,3
Sep	37,2	42,3	32,8	68,8	49,2	71,1	133,2	172,2	140,5	79,4	101,2	45,5	50,0	45,1	81,5	70,5	81,2
	54,6	69,0	72,0	91,3	81,9	106,0	222,3	248,0	201,1	138,4	140,0	89,5	111,9	108,4	147,9	138,3	132,8
Okt	110,5	94,6	40,2	139,5	93,8	95,1	77,3	94,8	87,7	75,8	69,8	69,3	47,7	44,8	59,5	64,0	77,1
	184,4	162,0	115,2	190,5	168,7	152,6	121,9	123,6	129,6	128,5	113,7	164,8	129,8	125,7	126,1	134,2	138,2
Nov	56,2	70,6	32,5	62,3	54,3	43,8	35,2	45,2	66,0	33,2	53,4	43,9	34,6	30,8	29,0	27,0	46,0
	83,6	107,5	67,8	75,0	81,8	55,7	46,8	47,5	80,6	46,5	76,2	84,3	76,6	71,7	55,4	48,0	69,4
Dez	24,2	29,6	15,9	24,4	26,0	34,7	24,0	31,9	19,5	23,2	19,0	11,2	15,5	15,6	16,4	16,4	21,1
	34,4	46,4	29,9	33,3	37,2	39,4	31,5	32,4	23,7	30,1	25,1	21,5	31,1	33,4	27,3	25,8	30,0
Frühling	90,6	70,7	48,4	89,3	79,1	115,4	93,2	92,9	115,2	101,9	113,4	57,9	59,4	78,3	106,1	107,4	95,2
	55,6	44,6	36,8	57,6	47,1	56,3	48,8	41,9	47,3	53,4	50,9	43,1	45,3	58,0	62,1	61,0	51,2
Sommer	245,4	193,7	189,7	265,1	191,9	178,3	191,0	205,5	290,3	178,9	273,4	216,6	199,6	151,3	198,5	176,9	218,8
	112,6	88,4	104,1	119,3	87,5	74,5	87,6	91,1	99,4	80,5	87,0	115,9	112,9	86,9	89,3	84,1	91,4
Herbst	203,9	207,5	105,5	270,6	197,3	210,0	245,6	312,2	294,2	188,4	224,4	158,7	132,4	120,6	170,0	161,5	204,3
	104,4	111,9	82,2	116,8	108,4	100,9	123,8	129,5	134,1	100,4	110,1	109,5	104,5	100,4	109,9	104,3	111,5
Winter 2024/25	126,6	140,9	96,6	143,3	154,1	207,7	192,1	249,1	207,4	180,3	157,0	113,3	109,9	108,0	111,0	139,4	156,9
	72,6	85,6	74,0	79,7	86,9	93,2	96,2	97,6	92,6	93,5	78,6	87,0	89,3	90,6	73,0	87,5	86,9
Jahr	638,9	584,5	425,4	728,4	588,6	673,4	694,5	818,0	864,9	618,9	729,3	512,7	481,9	436,7	561,6	552,8	642,0
	85,2	80,5	74,3	92,4	78,9	77,0	86,0	86,6	88,3	78,0	77,5	86,2	86,5	79,8	80,3	79,0	81,4

Tab. 2: Gebietsmittel der Niederschlagshöhe für 2025

## Ein Blick in Deutschlands Regionen: Sonnenscheindauer für 2025

Gebietsmittel der Sonnenscheindauer in Stunden (weiße Zeile) und relatives Verhältnis zur internationalen Referenzperiode 1961-1990 in Prozent (%) (hellblaue Zeile) für Monat, Jahreszeiten und Jahr

	Hamburg	Bremen	Berlin	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Baden-Württemberg	Hessen	Bayern	Mecklenburg-Vorpommern	Brandenburg	Sachsen-Anhalt	Sachsen	Thüringen	Deutschland
Jan	48,2	47,0	41,7	49,2	42,7	43,3	62,2	59,2	75,9	55,0	77,2	37,2	41,2	43,9	53,9	59,6	56,1
	124,3	120,1	98,1	125,2	111,6	104,0	153,6	150,1	155,6	153,7	155,7	90,9	94,2	103,3	108,9	139,7	128,6
Feb	83,5	79,9	109,9	79,1	85,4	88,2	83,8	74,2	84,8	86,6	95,9	88,1	106,0	97,7	106,1	90,6	91,3
	130,5	118,2	156,0	122,2	129,5	122,0	114,7	97,8	111,3	125,4	123,3	130,8	150,8	144,3	151,0	131,4	127,7
Mrz	202,0	219,7	195,9	200,9	220,9	213,0	206,2	207,0	172,1	206,3	183,5	200,7	198,3	209,3	197,5	206,1	199,3
	200,6	216,5	162,6	192,2	216,3	206,4	186,8	182,0	147,1	193,4	154,2	176,8	165,3	191,3	180,0	195,3	179,2
Apr	233,8	230,7	259,8	232,7	240,7	247,6	243,9	243,9	240,1	248,1	243,9	256,9	248,2	250,3	223,9	248,4	243,9
	149,5	149,1	161,2	141,5	159,0	167,5	161,3	157,4	159,2	163,6	158,8	153,6	152,7	164,7	149,8	168,5	158,7
Mai	260,2	269,9	252,4	271,6	264,6	256,5	266,8	282,0	241,4	259,5	233,2	261,9	250,0	253,6	244,0	254,6	252,0
	122,0	131,4	111,9	121,9	131,3	135,1	139,4	141,8	127,6	134,0	120,5	111,2	111,4	123,1	121,4	130,4	125,0
Jun	238,5	238,2	279,6	247,1	239,1	258,2	291,6	300,7	296,0	275,0	291,8	265,0	273,2	269,2	284,3	276,1	273,3
	110,5	116,9	123,5	109,8	119,6	140,6	152,1	147,8	146,8	143,4	146,1	112,2	121,3	131,5	141,7	142,3	134,5
Jul	157,9	167,5	189,8	165,3	163,5	180,5	210,1	226,9	197,5	189,1	181,4	188,8	187,6	178,4	183,4	175,0	182,9
	78,4	87,2	84,9	78,8	85,5	96,3	100,2	100,4	86,3	92,6	82,0	84,8	84,0	86,2	87,5	85,3	86,8
Aug	243,4	230,4	266,1	240,4	229,7	224,7	262,1	279,3	260,6	252,7	258,4	253,6	262,0	256,3	264,2	255,0	250,8
	121,1	119,3	124,2	114,3	119,8	123,0	135,6	138,4	126,5	133,1	127,8	116,8	123,0	129,3	132,9	132,6	125,7
Sep	180,6	164,7	209,4	182,0	160,3	138,3	127,1	130,6	128,3	127,0	142,1	203,2	200,1	183,2	174,6	149,3	156,1
	130,1	121,6	134,2	127,1	118,9	102,4	84,3	82,7	77,2	89,2	88,6	131,6	128,5	127,4	118,1	104,3	104,4
Okt	68,8	71,8	91,0	74,2	65,0	47,9	62,3	74,8	93,6	52,7	84,7	91,6	84,8	72,2	74,6	61,3	74,0
	71,3	73,7	83,3	75,7	66,0	44,9	59,5	70,4	80,2	53,0	71,8	87,4	77,5	69,2	63,3	57,2	68,2
Nov	53,5	56,9	90,4	54,3	57,8	60,9	67,8	74,6	82,1	51,4	77,6	63,6	83,5	70,5	72,9	53,9	68,5
	108,7	112,3	180,4	107,7	118,7	115,9	128,7	139,9	133,4	118,9	136,5	121,5	165,5	139,6	136,1	110,8	129,9
Dez	59,6	54,9	82,5	51,2	57,0	61,4	65,0	68,3	79,8	57,1	68,1	60,0	72,7	69,1	75,1	63,3	65,7
	189,9	164,1	236,6	148,0	181,1	165,9	170,8	172,3	179,5	180,0	155,8	164,2	200,5	194,3	183,1	175,3	172,8
Frühling	696,1	720,4	708,0	705,1	726,3	717,2	716,9	732,9	653,6	714,0	660,6	719,4	696,5	713,2	665,3	709,1	695,2
	148,0	156,0	139,6	143,4	159,6	162,7	158,3	156,8	143,0	157,9	141,7	139,3	137,4	152,6	144,6	158,2	149,0
Sommer	639,9	636,0	735,5	652,8	632,3	663,4	763,8	806,8	754,2	716,9	731,5	707,3	722,8	704,0	731,9	706,1	707,0
	103,5	108,0	110,7	101,2	108,5	119,8	128,4	127,8	118,5	122,4	117,4	104,7	109,3	115,4	120,2	119,4	115,2
Herbst	302,9	293,4	390,8	310,4	283,2	247,1	257,2	280,0	304,0	231,1	304,4	358,4	368,4	325,9	322,1	264,4	298,6
	106,4	103,4	123,9	106,5	100,4	83,9	83,4	88,2	88,3	81,1	90,8	115,1	116,7	109,1	100,9	88,5	96,1
Winter 2024/25	144,9	142,5	182,8	141,7	148,3	159,2	177,9	163,1	214,0	170,7	217,8	142,6	179,7	179,4	219,9	192,4	182,3
	108,3	102,0	124,1	102,5	109,6	105,5	117,2	105,3	126,3	125,1	127,4	99,0	120,0	123,4	136,9	130,2	119,3
Jahr	1830,1	1831,6	2068,4	1847,9	1826,9	1820,6	1948,8	2021,5	1952,3	1860,6	1937,8	1970,4	2007,5	1953,7	1954,5	1893,1	1914,0
	121,4	124,2	126,5	117,9	125,5	126,4	129,3	128,7	121,5	127,5	121,5	119,5	122,8	128,4	126,1	127,4	124,0

Tab. 3: Gebietsmittel der Sonnenscheindauer für 2025

## Ein Blick in Deutschlands Regionen: Klimatologische Kenntage 2025

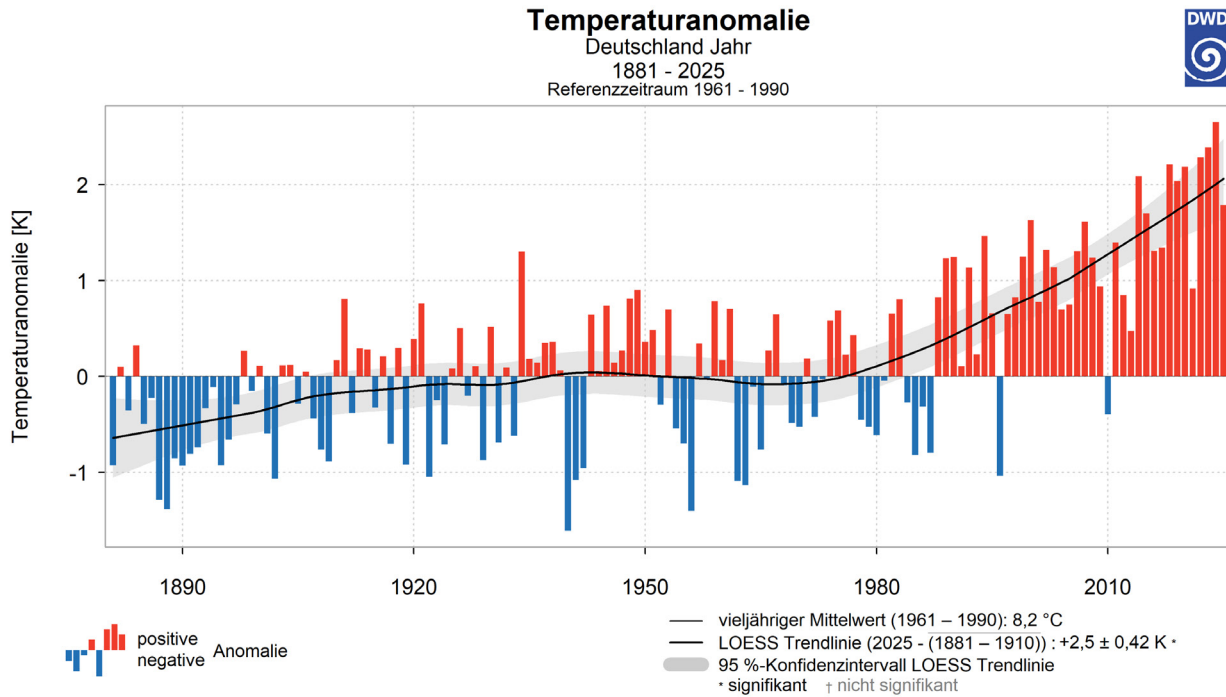
Gebietsmittel der Kenntage für 2025 als Absolutwert in Tagen (d) und relatives Verhältnis bezogen auf die internationale Referenzperiode 1961-1990 in Prozent (%)

	Eistage (Maximum unter 0°C)		Frosttage (Minimum unter 0°C)		Sommertage (Maximum mind. 25°C)		Heiße Tage (Maximum mind. 30°C)		Tage mit mind. 10 mm Niederschlag		Tage mit mind. 20 mm Niederschlag		Tage mit mind. 30 mm Niederschlag		Tage mit einer Schneedecke	
	d	%	d	%	d	%	d	%	d	%	d	%	d	%	d	%
Hamburg	2,8	13,6	65,8	93,4	23,1	108,8	5,9	191,9	15,4	84,4	3,5	113,4	1,0	143,6	3,5	11,4
Bremen	4,7	26,2	63,9	92,5	26,7	130,6	5,8	205,4	11,8	70,7	3,1	105,8	0,2	35,9	2,1	7,8
Berlin	5,6	22,9	70,7	87,3	49,0	136,2	11,3	161,4	8,7	73,5	1,6	68,2	0,6	82,5	13,6	36,3
Schleswig-Holstein	2,4	11,5	59,0	77,6	16,2	107,2	3,3	213,5	20,2	97,9	6,1	168,5	2,6	340,0	4,6	13,7
Niedersachsen	5,7	28,0	69,5	92,5	33,2	148,7	6,9	211,0	14,2	78,6	2,3	70,4	0,2	29,9	6,2	19,3
Nordrhein-Westfalen	5,3	31,1	63,1	89,6	41,1	164,3	9,3	230,6	19,1	80,2	3,4	66,0	0,7	51,1	8,5	27,5
Rheinland-Pfalz	6,8	31,5	68,3	80,9	49,8	172,0	13,9	278,7	21,6	97,3	3,9	82,3	1,1	84,5	9,7	25,8
Saarland	5,5	28,8	63,8	79,5	57,5	192,6	15,8	328,0	27,2	94,8	5,7	82,0	1,2	61,0	3,6	12,0
Baden-Württemberg	12,1	44,9	93,8	92,4	51,9	167,0	16,6	349,1	28,6	95,2	7,1	87,6	2,3	85,0	15,1	25,8
Hessen	8,8	34,3	79,8	88,9	46,6	168,1	12,5	282,3	17,1	79,8	2,4	52,8	0,5	42,1	12,0	27,2
Bayern	17,0	49,3	106,5	93,6	50,1	170,2	13,9	356,4	22,3	79,0	4,7	61,7	1,3	49,3	19,1	27,0
Mecklenburg-Vorpommern	4,7	17,8	68,8	83,7	28,2	143,0	5,0	192,8	11,4	89,3	2,2	95,6	0,8	131,8	6,4	15,9
Brandenburg	5,7	21,9	82,5	94,9	47,7	137,7	10,9	169,2	10,8	92,3	2,4	103,5	0,8	131,5	10,9	27,9
Sachsen-Anhalt	6,9	27,6	83,4	98,7	48,6	152,7	12,1	209,8	9,4	79,1	1,7	69,4	0,2	33,7	10,0	26,5
Sachsen	10,0	31,6	94,1	99,5	44,6	142,7	11,4	207,9	13,9	80,8	3,0	75,7	0,6	50,3	20,5	37,0
Thüringen	12,7	37,4	93,9	92,1	41,4	161,9	11,3	295,4	14,1	78,3	3,3	87,7	0,9	79,8	17,0	29,3
Deutschland	9,2	35,0	82,9	91,4	43,1	157,6	11,1	261,7	17,9	84,5	3,7	76,1	1,0	69,4	12,2	25,8

Tab. 4: Gebietsmittel der Kenntage für 2025

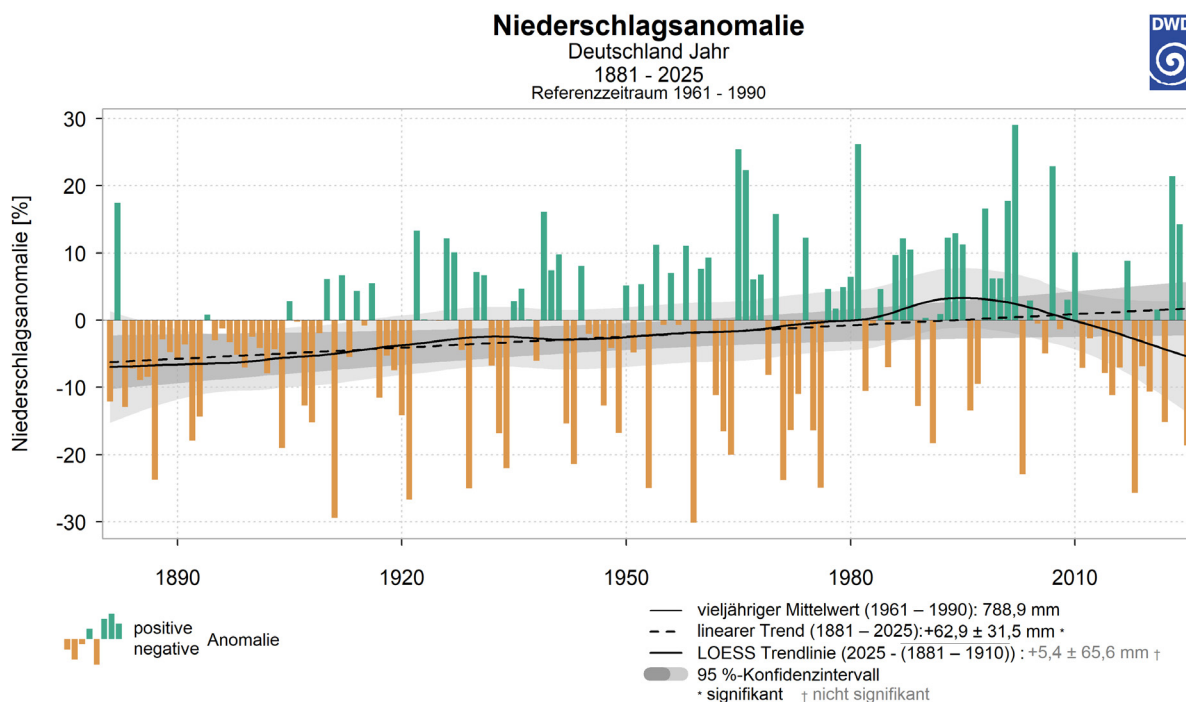
### 3. Klimaveränderung in Deutschland 1881 bis 2025

#### Anstieg der Mitteltemperatur in Deutschland seit 1881 um 2,5 °C



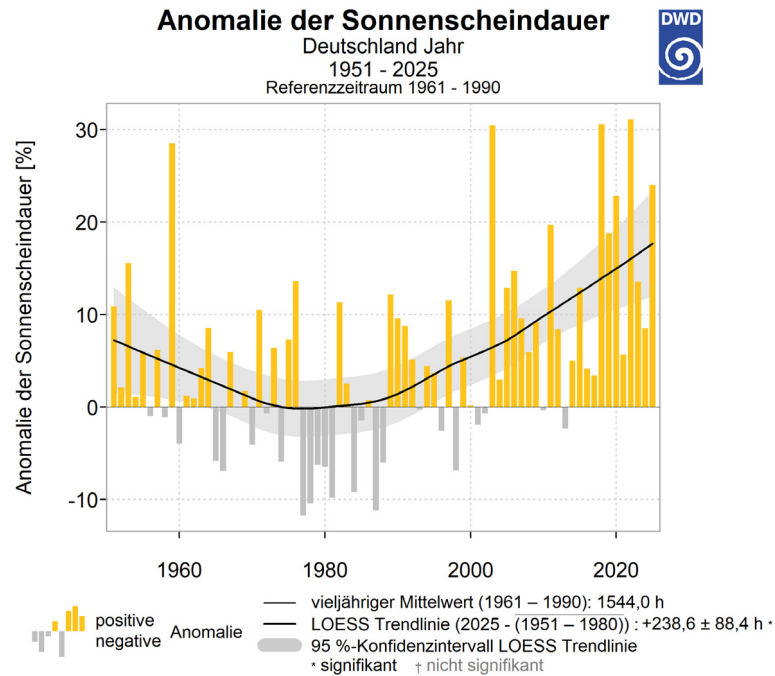
**Abb. 9:** Zeitreihe der Anomalien der Temperatur (1881-2025). Der in der Abbildung dargestellte Loess-Filter kann die beschleunigte Erwärmung in den letzten Jahrzehnten bedeutend besser abbilden. Weitere Infos zur Berechnung der Klimatrends unter <https://www.dwd.de/klimatrends>

#### Anstieg der Niederschlagshöhe in Deutschland seit 1881 um 5,4 bzw. 62,9 mm



**Abb. 10:** Zeitreihe der Anomalien des Niederschlags (1881-2025)

## Anstieg der Sonnenscheindauer in Deutschland seit 1951 um 238,6 h

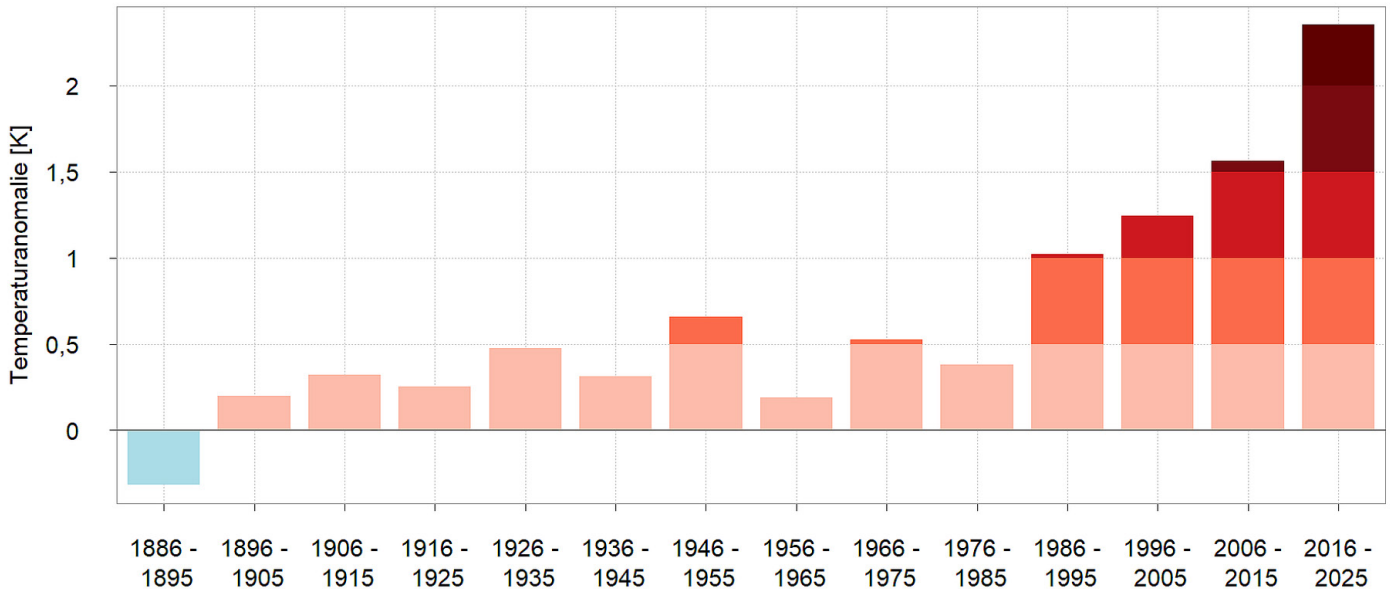


**Abb. 11:** Zeitreihe der Anomalien der Sonnenscheindauer (1951-2025)

Als Download stehen diese und die folgenden Abbildungen auch als hochaufgelöste PDF-Dateien unter <https://www.dwd.de/zeitreihen> zur Verfügung

## Temperaturanomalie der 10-Jahresperioden

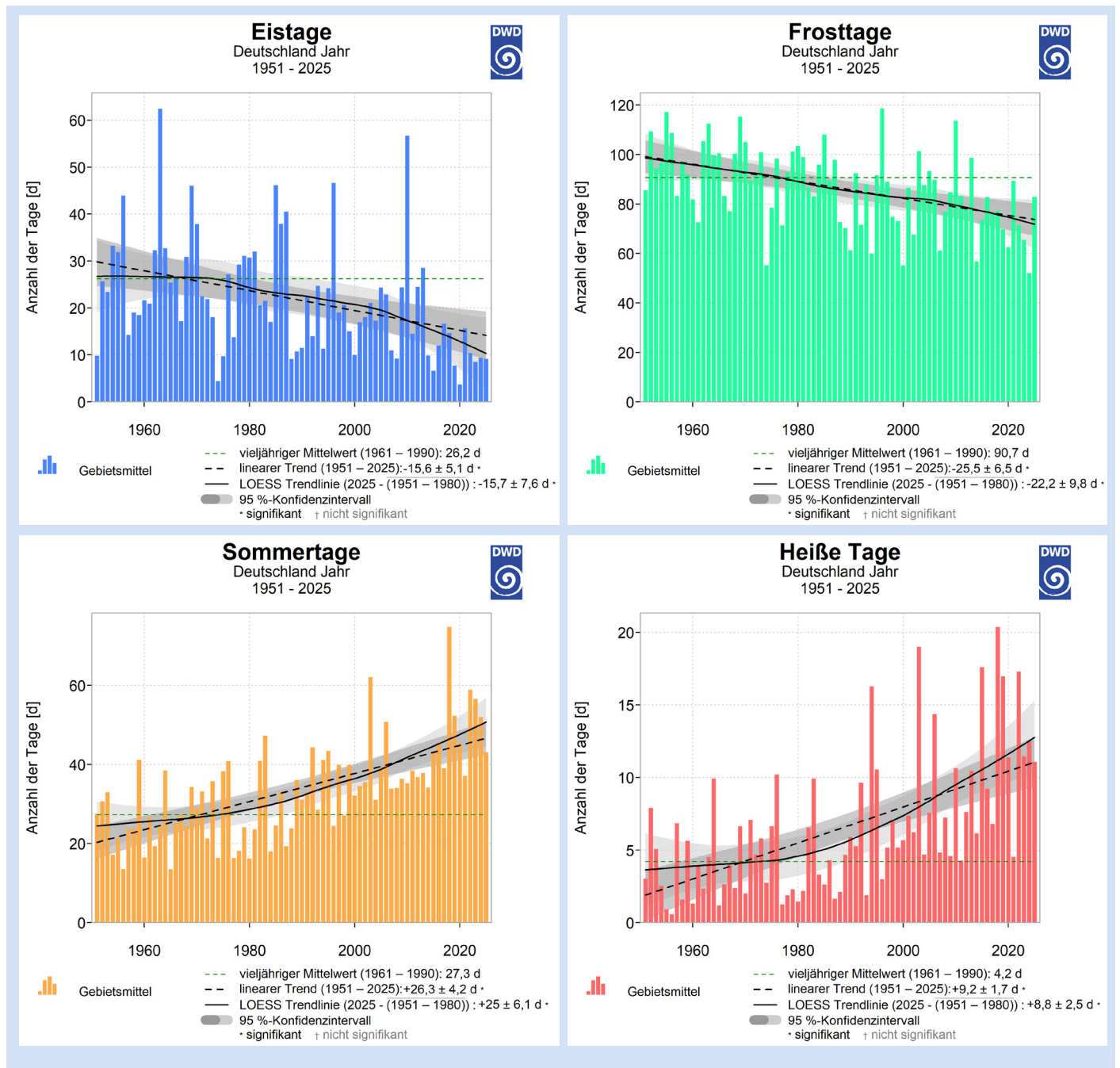
Deutschland  
Referenzzeitraum 1881 - 1910



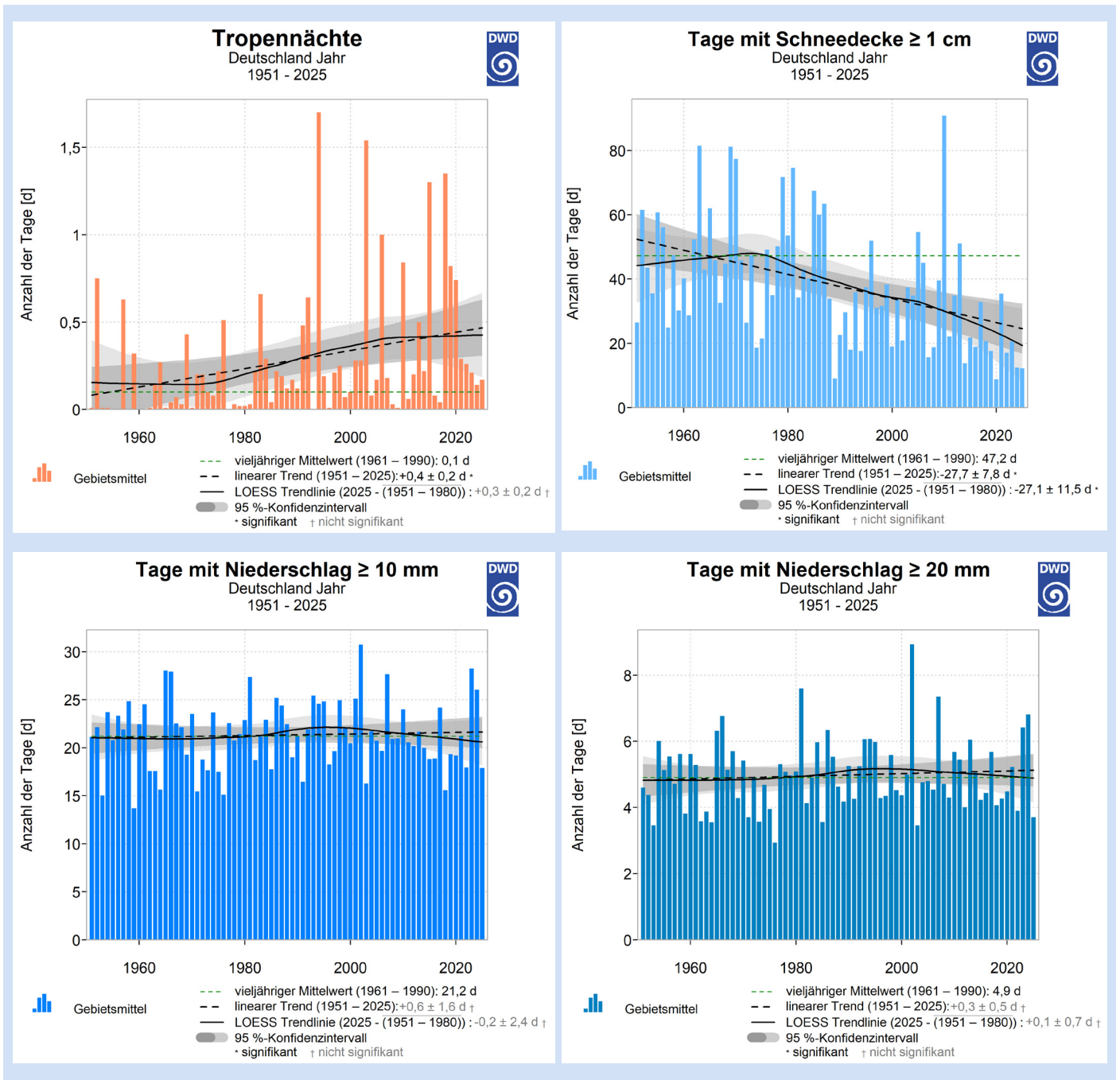
**Abb. 12:** Abweichungen der 10-Jahresperioden 1886-1895 bis 2016-2025 von dem vieljährigen Temperaturmittel 1881-1910

Seit den 1970er-Jahren ist in Deutschland jedes Jahrzehnt wärmer als das Vorherige gewesen. Die letzte 10-Jahresperiode (beginnend mit dem Jahr 2016) war 2,4 K wärmer als die ersten dreißig Jahre (1881-1910) des Auswertungszeitraums und damit die wärmste 10-Jahresperiode seit 1881.

### Zeitreihen Klimatologische Kenntage 1951 - 2025



**Abb. 13:** Zeitreihen der Klimatologischen Kenntage mit Eistagen (oben links), Frosttagen (oben rechts), Sommertagen (unten links) und Heiße Tagen (unten rechts) für den Zeitraum 1951-2025.



**Abb. 14:** Zeitreihen der Klimatologischen Kenntage mit Tropennächten (oben links), Tagen mit Schneedecke  $\geq 1 \text{ cm}$  (oben rechts), Tagen mit Niederschlag  $\geq 10 \text{ mm}$  (unten links) und Tagen mit Niederschlag  $\geq 20 \text{ mm}$  (unten rechts) für den Zeitraum 1951-2025.

### Ein Blick in Deutschlands Regionen: Änderungen der Temperatur (LOESS Trendlinie)

	Hamburg	Bremen	Berlin	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Baden-Württemberg	Hessen	Bayern	Mecklenburg-Vorpommern	Brandenburg	Sachsen-Anhalt	Sachsen	Thüringen	Deutschland
<b>Jan</b>	<b>3,2</b>	<b>2,8</b>	<b>3,0</b>	<b>3,1</b>	<b>3,0</b>	<b>2,7</b>	<b>3,1</b>	<b>3,0</b>	<b>3,1</b>	<b>3,2</b>	<b>3,5</b>	<b>3,2</b>	<b>3,0</b>	<b>3,1</b>	<b>2,9</b>	<b>3,3</b>	<b>3,1</b>
	± 1,8	± 1,8	± 2,0	± 1,7	± 1,8	± 1,7	± 1,7	± 1,6	± 1,7	± 1,8	± 1,8	± 1,9	± 2,0	± 2,0	± 1,9	± 1,9	± 1,8
<b>Feb</b>	<b>2,7</b>	<b>2,9</b>	<b>2,8</b>	<b>2,9</b>	<b>2,8</b>	<b>2,8</b>	<b>3,0</b>	<b>2,9</b>	<b>2,9</b>	<b>2,8</b>	<b>3,2</b>	<b>3,0</b>	<b>2,8</b>	<b>2,8</b>	<b>2,8</b>	<b>2,7</b>	<b>2,9</b>
	± 1,9	± 1,9	± 2,0	± 1,8	± 1,9	± 1,8	± 1,8	± 1,8	± 1,9	± 1,9	± 1,9	± 1,9	± 2,0	± 2,1	± 2,0	± 2,0	± 1,9
<b>Mrz</b>	<b>2,5</b>	<b>3,0</b>	<b>2,9</b>	<b>2,9</b>	<b>2,8</b>	<b>2,8</b>	<b>3,0</b>	<b>2,9</b>	<b>2,7</b>	<b>2,8</b>	<b>3,2</b>	<b>3,1</b>	<b>2,8</b>	<b>2,7</b>	<b>2,9</b>	<b>2,7</b>	<b>2,9</b>
	± 1,3	± 1,3	± 1,4	± 1,3	± 1,3	± 1,2	± 1,2	± 1,2	± 1,2	± 1,3	± 1,3	± 1,4	± 1,4	± 1,4	± 1,4	± 1,4	± 1,3
<b>Apr</b>	<b>2,0</b>	<b>2,2</b>	<b>2,3</b>	<b>2,0</b>	<b>2,2</b>	<b>2,1</b>	<b>2,1</b>	<b>2,1</b>	<b>1,8</b>	<b>2,1</b>	<b>2,4</b>	<b>2,2</b>	<b>2,0</b>	<b>2,1</b>	<b>2,2</b>	<b>2,3</b>	<b>2,1</b>
	± 0,9	± 0,9	± 1,1	± 0,9	± 1,0	± 1,0	± 1,0	± 1,0	± 1,0	± 1,0	± 1,0	± 0,9	± 1,1	± 1,0	± 1,1	± 1,1	± 1,0
<b>Mai</b>	<b>1,2</b>	<b>1,3</b>	<b>1,1</b>	<b>1,3</b>	<b>1,3</b>	<b>1,2</b>	<b>1,4</b>	<b>1,5</b>	<b>1,0</b>	<b>1,2</b>	<b>1,1</b>	<b>1,4</b>	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>	<b>0,9</b>	<b>1,1</b>	<b>1,1</b>
	± 0,9	± 1,0	± 1,1	± 0,8	± 0,9	± 1,0	± 1,0	± 1,0	± 1,0	± 1,0	± 1,0	± 0,9	± 1,0	± 1,0	± 1,0	± 1,0	± 0,9
<b>Jun</b>	<b>1,9</b>	<b>2,1</b>	<b>2,7</b>	<b>1,6</b>	<b>2,2</b>	<b>2,4</b>	<b>2,7</b>	<b>2,9</b>	<b>2,8</b>	<b>2,6</b>	<b>3,1</b>	<b>2,2</b>	<b>2,5</b>	<b>2,5</b>	<b>2,8</b>	<b>2,8</b>	<b>2,6</b>
	± 0,9	± 0,9	± 1,0	± 0,8	± 0,9	± 0,9	± 0,9	± 0,9	± 0,9	± 0,9	± 0,9	± 0,9	± 1,0	± 0,9	± 1,0	± 0,9	± 0,9
<b>Jul</b>	<b>1,4</b>	<b>1,7</b>	<b>1,7</b>	<b>1,3</b>	<b>1,8</b>	<b>1,9</b>	<b>2,4</b>	<b>2,5</b>	<b>2,2</b>	<b>2,3</b>	<b>2,4</b>	<b>1,6</b>	<b>1,7</b>	<b>2,1</b>	<b>2,3</b>	<b>2,5</b>	<b>2,1</b>
	± 1,0	± 0,9	± 1,0	± 0,9	± 0,9	± 1,0	± 1,0	± 1,1	± 1,0	± 1,0	± 0,9	± 0,9	± 0,9	± 0,9	± 0,9	± 0,9	± 0,9
<b>Aug</b>	<b>2,2</b>	<b>2,5</b>	<b>2,8</b>	<b>2,2</b>	<b>2,6</b>	<b>2,6</b>	<b>3,0</b>	<b>3,1</b>	<b>2,6</b>	<b>2,9</b>	<b>2,9</b>	<b>2,6</b>	<b>2,6</b>	<b>2,8</b>	<b>2,9</b>	<b>3,2</b>	<b>2,8</b>
	± 0,8	± 0,8	± 0,9	± 0,8	± 0,8	± 0,9	± 0,9	± 0,9	± 0,8	± 0,9	± 0,8	± 0,8	± 0,8	± 0,8	± 0,8	± 0,8	± 0,8
<b>Sep</b>	<b>1,9</b>	<b>2,1</b>	<b>2,1</b>	<b>2,1</b>	<b>2,2</b>	<b>2,0</b>	<b>2,3</b>	<b>2,4</b>	<b>2,0</b>	<b>2,2</b>	<b>2,1</b>	<b>2,2</b>	<b>2,1</b>	<b>2,3</b>	<b>2,2</b>	<b>2,4</b>	<b>2,2</b>
	± 0,8	± 0,8	± 0,9	± 0,8	± 0,8	± 0,9	± 1,0	± 1,0	± 1,0	± 0,9	± 1,0	± 0,8	± 0,9	± 0,9	± 1,0	± 0,9	± 0,9
<b>Okt</b>	<b>2,7</b>	<b>2,7</b>	<b>2,4</b>	<b>2,7</b>	<b>2,8</b>	<b>2,8</b>	<b>2,8</b>	<b>2,9</b>	<b>2,6</b>	<b>2,6</b>	<b>2,6</b>	<b>2,6</b>	<b>2,3</b>	<b>2,7</b>	<b>2,5</b>	<b>2,8</b>	<b>2,7</b>
	± 1,0	± 1,0	± 1,0	± 0,9	± 1,0	± 1,0	± 1,0	± 1,0	± 1,0	± 1,0	± 1,0	± 0,9	± 1,0	± 1,0	± 1,1	± 1,0	± 1,0
<b>Nov</b>	<b>2,6</b>	<b>2,4</b>	<b>2,3</b>	<b>2,6</b>	<b>2,5</b>	<b>2,3</b>	<b>2,3</b>	<b>2,2</b>	<b>1,8</b>	<b>2,2</b>	<b>2,2</b>	<b>2,6</b>	<b>2,4</b>	<b>2,5</b>	<b>2,4</b>	<b>2,4</b>	<b>2,3</b>
	± 1,0	± 1,0	± 1,1	± 1,0	± 1,0	± 1,0	± 1,0	± 1,0	± 1,0	± 1,0	± 1,0	± 1,0	± 1,1	± 1,1	± 1,1	± 1,1	± 1,0
<b>Dez</b>	<b>3,4</b>	<b>3,3</b>	<b>3,1</b>	<b>3,3</b>	<b>3,5</b>	<b>3,5</b>	<b>3,3</b>	<b>3,3</b>	<b>2,9</b>	<b>3,3</b>	<b>3,2</b>	<b>3,2</b>	<b>3,2</b>	<b>3,4</b>	<b>3,3</b>	<b>3,4</b>	<b>3,3</b>
	± 1,4	± 1,4	± 1,5	± 1,4	± 1,4	± 1,4	± 1,3	± 1,3	± 1,3	± 1,3	± 1,3	± 1,4	± 1,5	± 1,5	± 1,4	± 1,4	± 1,3
<b>Frühling</b>	<b>1,9</b>	<b>2,2</b>	<b>2,1</b>	<b>2,0</b>	<b>2,1</b>	<b>2,0</b>	<b>2,2</b>	<b>2,1</b>	<b>1,8</b>	<b>2,0</b>	<b>2,2</b>	<b>2,2</b>	<b>1,9</b>	<b>1,9</b>	<b>2,0</b>	<b>2,0</b>	<b>2,1</b>
	± 0,7	± 0,7	± 0,7	± 0,7	± 0,7	± 0,6	± 0,6	± 0,6	± 0,6	± 0,6	± 0,7	± 0,7	± 0,7	± 0,7	± 0,7	± 0,7	± 0,6
<b>Sommer</b>	<b>1,9</b>	<b>2,1</b>	<b>2,4</b>	<b>1,7</b>	<b>2,2</b>	<b>2,3</b>	<b>2,7</b>	<b>2,8</b>	<b>2,6</b>	<b>2,6</b>	<b>2,8</b>	<b>2,1</b>	<b>2,3</b>	<b>2,5</b>	<b>2,7</b>	<b>2,8</b>	<b>2,5</b>
	± 0,6	± 0,6	± 0,6	± 0,5	± 0,5	± 0,6	± 0,6	± 0,6	± 0,6	± 0,6	± 0,5	± 0,5	± 0,5	± 0,6	± 0,5	± 0,5	± 0,5
<b>Herbst</b>	<b>2,4</b>	<b>2,4</b>	<b>2,3</b>	<b>2,5</b>	<b>2,5</b>	<b>2,4</b>	<b>2,5</b>	<b>2,5</b>	<b>2,1</b>	<b>2,3</b>	<b>2,3</b>	<b>2,5</b>	<b>2,3</b>	<b>2,5</b>	<b>2,4</b>	<b>2,5</b>	<b>2,4</b>
	± 0,6	± 0,6	± 0,6	± 0,6	± 0,6	± 0,6	± 0,6	± 0,6	± 0,6	± 0,6	± 0,6	± 0,6	± 0,6	± 0,6	± 0,7	± 0,6	± 0,6
<b>Winter 2024/25</b>	<b>2,9</b>	<b>2,9</b>	<b>2,9</b>	<b>2,9</b>	<b>3,0</b>	<b>2,9</b>	<b>3,0</b>	<b>3,0</b>	<b>3,0</b>	<b>3,0</b>	<b>3,3</b>	<b>3,0</b>	<b>2,9</b>	<b>3,0</b>	<b>2,9</b>	<b>3,0</b>	<b>3,0</b>
	± 1,3	± 1,3	± 1,3	± 1,2	± 1,3	± 1,2	± 1,1	± 1,1	± 1,1	± 1,2	± 1,1	± 1,3	± 1,4	± 1,3	± 1,3	± 1,3	± 1,2
<b>Jahr</b>	<b>2,3</b>	<b>2,4</b>	<b>2,4</b>	<b>2,3</b>	<b>2,5</b>	<b>2,4</b>	<b>2,6</b>	<b>2,6</b>	<b>2,4</b>	<b>2,5</b>	<b>2,7</b>	<b>2,5</b>	<b>2,4</b>	<b>2,5</b>	<b>2,5</b>	<b>2,6</b>	<b>2,5</b>
	± 0,5	± 0,5	± 0,5	± 0,5	± 0,4	± 0,4	± 0,4	± 0,4	± 0,4	± 0,4	± 0,4	± 0,5	± 0,5	± 0,5	± 0,5	± 0,4	± 0,4

**Tab. 5:** Änderung der Gebietsmitteltemperatur seit 1881 (Differenz aus dem nach der LOESS-Methode ermittelten Wert der Trendlinie des aktuellen Jahres und dem Mittelwert der frühindustriellen Periode 1881-1910). Fettgedruckte Zahlen markieren signifikante Änderungssignale.

## Ein Blick in Deutschlands Regionen: Niederschlag für 2025 (LOESS Trendlinie)

	Hamburg	Bremen	Berlin	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Baden-Württemberg	Hessen	Bayern	Mecklenburg-Vorpommern	Brandenburg	Sachsen-Anhalt	Sachsen	Thüringen	Deutschland
Jan	<b>28,8</b> ± 19,0	<b>28,9</b> ± 18,1	16,5 ± 13,4	<b>29,4</b> ± 18,8	25,4 ± 18,4	27,3 ± 22,2	<b>29,1</b> ± 19,8	<b>45,6</b> ± 27,5	<b>32,3</b> ± 22,5	<b>27,2</b> ± 18,2	25,8 ± 18,4	<b>20,6</b> ± 13,4	17,0 ± 12,4	12,6 ± 11,6	15,1 ± 15,5	20,1 ± 14,8	<b>24,4</b> ± 15,9
Feb	21,8 ± 19,0	16,9 ± 17,2	7,3 ± 13,6	21,5 ± 18,4	14,2 ± 17,9	7,4 ± 23,5	2,7 ± 20,7	12,8 ± 28,5	2,6 ± 24	5,8 ± 19,7	2,4 ± 20,2	11,1 ± 12,4	7,7 ± 12,0	4,7 ± 12,0	1,0 ± 15,4	1,6 ± 16,2	6,6 ± 17,1
Mrz	-5,7 ± 18,2	-2,7 ± 16,4	-7,2 ± 14,0	-6,3 ± 16,0	-8,5 ± 16,8	-10,2 ± 19,6	-7,9 ± 18,0	0,2 ± 23,8	-14,8 ± 22,8	-7,5 ± 17,3	-15,1 ± 19,5	-9,8 ± 13,8	-9,5 ± 13,0	-13,5 ± 13,1	-21,1 ± 16,9	-12,4 ± 15,9	-11,7 ± 15,8
Apr	-3,6 ± 16,0	-1,3 ± 14,7	-10,5 ± 12,8	-0,1 ± 14,6	-4,0 ± 14,0	-4,6 ± 16,9	-6,4 ± 16,3	-3,4 ± 21,0	-11,1 ± 20,6	0,2 ± 15,0	-14,4 ± 16,3	-5,4 ± 12,1	-9,4 ± 11,7	-9,5 ± 11,8	-16,4 ± 15,2	-8,0 ± 14,1	-8,3 ± 12,9
Mai	7,1 ± 16,8	-7,3 ± 17,3	-20,0 ± 17,4	10,5 ± 15,0	-2,5 ± 16,0	2,8 ± 18,4	14,4 ± 19,6	23,8 ± 24,1	13,0 ± 23,6	9,6 ± 19,4	18,4 ± 20,6	-7,7 ± 14,2	-15,7 ± 15,1	-6,3 ± 16,1	-17,0 ± 19,5	0,7 ± 18,0	3,8 ± 14,9
Jun	9,4 ± 20,3	9,9 ± 19,5	7,9 ± 22,0	11,5 ± 18,9	3,5 ± 17,1	-2,6 ± 19,0	-7,5 ± 18,3	-9,7 ± 21,5	-8,4 ± 21,8	-5,1 ± 18,5	-10,9 ± 20,3	8,8 ± 17,0	5,6 ± 17,1	-4,6 ± 15,6	-13,2 ± 21,4	-13,8 ± 17,6	-3,7 ± 14,6
Jul	2,3 ± 25,1	-10,1 ± 22,8	8,9 ± 24,1	7,1 ± 24,0	-8,9 ± 21,0	-17,3 ± 23,0	-15,4 ± 20,7	-14,1 ± 24,3	-15,4 ± 23,6	-13,5 ± 21,7	-19,5 ± 25,5	5,1 ± 22,6	-1,3 ± 22,7	-14,8 ± 19,5	-30,8 ± 28,7	-14,1 ± 21,5	-12,7 ± 19,0
Aug	-18,1 ± 23,6	-16,4 ± 22,0	-13,4 ± 19,3	-16,4 ± 23,9	-13,6 ± 19,7	-10,6 ± 23,5	-8,9 ± 21,6	-9,6 ± 24,0	-0,4 ± 24,1	-3,7 ± 21,4	9,4 ± 21,9	-15,7 ± 18,7	-7,8 ± 17,6	-1,4 ± 17,7	3,8 ± 23,2	6,2 ± 18,9	-3,9 ± 17,1
Sep	6,8 ± 21,9	5,5 ± 21,9	-11,0 ± 15,6	6,6 ± 22,3	1,4 ± 18,9	-4,5 ± 20,9	-3,4 ± 20,4	0,3 ± 25,4	-18,8 ± 23,6	-4,8 ± 18,8	-5,7 ± 21,9	-2,2 ± 15,8	-7,0 ± 14,2	-4,3 ± 14,8	-0,8 ± 19,0	-2,0 ± 17,7	-4,7 ± 16,5
Okt	14,4 ± 21,3	6,8 ± 20,8	4,7 ± 17,3	14,1 ± 22,7	8,2 ± 20,3	-1,0 ± 23,7	-4,5 ± 22,6	5,0 ± 29,5	-5,6 ± 26,1	-5,5 ± 22,8	-3,9 ± 23,3	9,7 ± 16,1	6,3 ± 16,2	2,4 ± 16,2	3,5 ± 21,7	-2,1 ± 19,8	1,1 ± 19,1
Nov	13,1 ± 19,7	13,8 ± 18,3	2,5 ± 15,2	17,0 ± 21,8	8,9 ± 19,0	3,7 ± 22,7	2,1 ± 20,7	14,1 ± 28,9	12,3 ± 27,6	-0,5 ± 20,0	6,8 ± 22,2	5,6 ± 14,6	3,3 ± 14,0	0,3 ± 14,1	-7,6 ± 17,8	-5,0 ± 17,7	5,0 ± 18,0
Dez	23,0 ± 22,5	20,5 ± 20,1	4,9 ± 15,1	18,4 ± 21,7	17,4 ± 20,3	10,1 ± 25,0	4,4 ± 24,4	12,1 ± 34,6	2,0 ± 27,5	4,1 ± 22,3	2,9 ± 22,6	9,3 ± 15,4	4,8 ± 13,9	5,7 ± 13,3	-1,6 ± 17,8	0,1 ± 18,7	6,6 ± 19,1
Frühling	-2,2 ± 30,0	-11,3 ± 28,2	<b>-37,7</b> ± 24,4	4,2 ± 26,7	-15,0 ± 26,7	-12,1 ± 31,1	0,0 ± 30,9	20,5 ± 41,4	-12,8 ± 40,3	2,2 ± 29,3	-11,0 ± 32,1	-22,9 ± 22,8	<b>-34,6</b> ± 21,8	-29,3 ± 24,1	<b>-54,5</b> ± 28,3	-19,7 ± 27,2	-16,2 ± 25,1
Sommer	-6,4 ± 43,8	-16,6 ± 38,4	3,5 ± 38,8	2,1 ± 40,9	-19,0 ± 36,6	-30,5 ± 40,8	-31,7 ± 37,5	-33,4 ± 42,4	-24,1 ± 43,8	-22,3 ± 40,5	-21,0 ± 41,6	-1,7 ± 35,4	-3,5 ± 34,2	-20,8 ± 33,5	-40,3 ± 42,9	-21,7 ± 37,2	-20,2 ± 32,6
Herbst	31,2 ± 36,1	24,2 ± 34,5	-5,3 ± 26,2	37,8 ± 37,7	17,3 ± 34,0	-0,4 ± 40,9	4,6 ± 40,0	33,9 ± 52,5	-1,8 ± 46,0	-7,3 ± 37,7	0,7 ± 40,4	12,8 ± 26,6	3,1 ± 24,6	-2,3 ± 26,0	-2,5 ± 33,6	-7,9 ± 32,9	4,2 ± 31,4
Winter 2024/25	<b>78,5</b> ± 38,2	<b>70,5</b> ± 34,9	31,1 ± 24,6	<b>74,5</b> ± 37,6	<b>62,1</b> ± 34,2	51,6 ± 39,8	44,3 ± 35,9	<b>81,7</b> ± 52,5	45,8 ± 41,6	43,7 ± 34,3	37,4 ± 34,8	<b>44,7</b> ± 24,6	<b>31,8</b> ± 22,3	26,3 ± 21,2	17,9 ± 27,1	27,3 ± 27,7	<b>43,3</b> ± 29,7
Jahr	96,3 ± 75,8	62,7 ± 72,1	-10,7 ± 61,8	<b>113,5</b> ± 68,7	40,4 ± 71,7	1,8 ± 83,9	9,1 ± 74,6	91,5 ± 97,3	-1,9 ± 90,3	9,7 ± 78,7	-0,3 ± 79,5	29,2 ± 54,0	-5,5 ± 57,5	-29,3 ± 60,6	-82,8 ± 77,0	-27,6 ± 70,6	5,4 ± 65,6

**Tab. 6:** Änderung der Gebietsmittel der Niederschlagssumme seit 1881 (Differenz aus dem nach der LOESS-Methode ermittelten Wert der Trendlinie des aktuellen Jahres und dem Mittelwert der frühindustriellen Periode 1881-1910). Fettgedruckte Zahlen markieren signifikante Änderungssignale.

### Ein Blick in Deutschlands Regionen: Niederschlag für 2025 (linearer Trend)

	Hamburg	Bremen	Berlin	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Baden-Württemberg	Hessen	Bayern	Mecklenburg-Vorpommern	Brandenburg	Sachsen-Anhalt	Sachsen	Thüringen	Deutschland
<b>Jan</b>	<b>26,1</b> ± 9,1	<b>25,7</b> ± 8,7	<b>10,9</b> ± 6,6	<b>27,5</b> ± 9,0	<b>23,2</b> ± 8,8	<b>23,5</b> ± 10,6	<b>23,1</b> ± 9,5	<b>34,9</b> ± 13,2	<b>26,5</b> ± 10,8	<b>21,5</b> ± 8,7	<b>21,3</b> ± 8,9	<b>14,2</b> ± 6,5	<b>10,7</b> ± 6,0	9,4 ± 5,6	7,7 ± 7,5	<b>13,2</b> ± 7,1	<b>19,7</b> ± 7,6
<b>Feb</b>	<b>18,1</b> ± 9,2	15,5 ± 8,4	<b>11,3</b> ± 6,6	18,4 ± 8,9	14,6 ± 8,7	15,1 ± 11,3	14,8 ± 9,9	23,1 ± 13,6	19,9 ± 11,6	13,6 ± 9,4	<b>16,9</b> ± 9,8	11,6 ± 6,0	9,4 ± 5,8	6,3 ± 5,8	4,5 ± 7,5	8,8 ± 7,9	<b>14,0</b> ± 8,2
<b>Mrz</b>	9,5 ± 9,0	7,7 ± 8,1	2,4 ± 6,8	6,4 ± 7,9	5,8 ± 8,3	8,2 ± 9,8	5,8 ± 8,9	9,0 ± 11,6	4,8 ± 11,0	7,2 ± 8,6	10,8 ± 9,6	0,8 ± 6,7	0,2 ± 6,4	-0,9 ± 6,5	-4,3 ± 8,3	4,2 ± 7,9	<b>5,3</b> ± 7,8
<b>Apr</b>	-2,2 ± 7,8	0,7 ± 7,3	-7,9 ± 6,3	-1,6 ± 7,2	-0,7 ± 7,0	0,5 ± 8,5	-0,2 ± 8,1	-0,2 ± 10,3	-2,0 ± 10,1	4,0 ± 7,5	-5,9 ± 8,1	-2,9 ± 6,0	-6,4 ± 5,8	-5,4 ± 5,8	-13,4 ± 7,6	-1,7 ± 7,1	<b>-3,1</b> ± 6,5
<b>Mai</b>	7,7 ± 8,0	1,1 ± 8,3	-0,4 ± 8,5	9,2 ± 7,1	5,2 ± 7,7	<b>11,1</b> ± 8,8	<b>17,8</b> ± 9,3	<b>22,6</b> ± 11,5	19,4 ± 11,2	15,9 ± 9,2	14,9 ± 9,9	2,9 ± 6,8	-1,6 ± 7,3	2,9 ± 7,8	-10,2 ± 9,4	5,3 ± 8,6	<b>9,1</b> ± 7,1
<b>Jun</b>	<b>18,5</b> ± 9,7	18,2 ± 9,3	<b>5,8</b> ± 10,5	23,3 ± 9,0	10,9 ± 8,2	5,2 ± 9,1	-2,2 ± 8,8	-0,7 ± 10,3	-6,4 ± 10,5	0,7 ± 9,0	<b>-1,9</b> ± 9,8	15,4 ± 8,1	3,5 ± 8,2	1,3 ± 7,6	-13,1 ± 10,2	-4,3 ± 8,6	<b>2,4</b> ± 7,0
<b>Jul</b>	-4,6 ± 12,0	-8,4 ± 11,0	-3,2 ± 11,8	1,5 ± 11,5	-9,3 ± 10,1	-12,4 ± 11,0	-12,5 ± 9,9	-10,2 ± 11,7	-9,5 ± 11,3	-9,0 ± 10,4	-11,3 ± 12,2	-4,9 ± 10,8	-7,9 ± 11,1	-12,9 ± 9,5	-21,7 ± 13,8	-8,4 ± 10,5	<b>-10,0</b> ± 9,1
<b>Aug</b>	-6,9 ± 11,5	-9,5 ± 10,8	-2,2 ± 9,3	-10,2 ± 11,8	-9,4 ± 9,6	-5,4 ± 11,5	-6,0 ± 10,5	-3,6 ± 11,8	-2,9 ± 11,7	-6,6 ± 10,4	4,3 ± 10,5	-10,3 ± 9,0	-3,3 ± 8,5	-2,2 ± 8,5	1,9 ± 11,2	-2,6 ± 9,0	<b>-3,4</b> ± 8,3
<b>Sep</b>	13,0 ± 10,5	13,7 ± 10,5	-1,7 ± 7,5	13,1 ± 10,7	11,8 ± 9,1	9,2 ± 10,1	-0,3 ± 9,8	0,5 ± 12,2	-17,9 ± 11,4	4,2 ± 9,1	-4,7 ± 10,5	3,7 ± 7,6	-0,2 ± 6,8	2,3 ± 7,2	-1,6 ± 9,1	4,9 ± 8,6	<b>1,1</b> ± 7,9
<b>Okt</b>	-1,6 ± 10,5	0,2 ± 10,1	-5,8 ± 8,5	2,7 ± 11,2	0,0 ± 9,9	-3,0 ± 11,5	-5,5 ± 11,1	2,0 ± 14,5	1,6 ± 12,8	-6,0 ± 11,0	0,7 ± 11,3	-5,7 ± 8,0	-7,6 ± 8,0	-10,0 ± 8,0	-11,0 ± 10,6	-9,1 ± 9,6	<b>-3,0</b> ± 9,4
<b>Nov</b>	<b>19,4</b> ± 9,5	18,0 ± 8,8	<b>5,1</b> ± 7,2	<b>22,1</b> ± 10,6	16,3 ± 9,1	15,2 ± 10,9	10,0 ± 10,0	16,5 ± 13,9	18,4 ± 13,2	<b>11,0</b> ± 9,6	18,7 ± 10,6	9,7 ± 7,0	6,3 ± 6,7	7,8 ± 6,7	7,2 ± 8,6	11,6 ± 8,5	<b>14,1</b> ± 8,6
<b>Dez</b>	<b>26,6</b> ± 10,9	22,0 ± 9,7	<b>8,8</b> ± 7,6	<b>23,1</b> ± 10,5	21,8 ± 9,8	17,9 ± 12,1	15,5 ± 11,8	26,2 ± 16,6	16,5 ± 13,4	15,0 ± 10,9	13,7 ± 11,0	11,2 ± 7,6	8,0 ± 6,9	10,6 ± 6,5	6,6 ± 8,7	12,1 ± 9,1	<b>15,0</b> ± 9,3
<b>Frühling</b>	15,0 ± 14,4	9,6 ± 13,7	-5,8 ± 12,0	14,0 ± 12,8	10,3 ± 13,0	19,8 ± 15,3	23,4 ± 15,0	31,4 ± 20,0	<b>22,2</b> ± 19,5	27,1 ± 14,2	19,8 ± 15,5	0,7 ± 11,1	-7,8 ± 10,7	<b>-3,3</b> ± 11,7	-27,9 ± 13,7	7,9 ± 13,2	<b>11,4</b> ± 12,2
<b>Sommer</b>	7,0 ± 21,0	0,4 ± 18,7	0,4 ± 18,7	14,6 ± 19,8	-7,8 ± 17,6	-12,6 ± 19,7	-20,7 ± 18,0	-14,6 ± 20,4	-18,8 ± 21,0	-14,8 ± 19,6	-8,9 ± 19,9	0,2 ± 17,1	-7,8 ± 16,5	-13,8 ± 16,1	-32,9 ± 20,6	-15,2 ± 17,8	<b>-11,0</b> ± 15,6
<b>Herbst</b>	<b>29,2</b> ± 17,5	30,2 ± 16,6	<b>-1,9</b> ± 12,7	35,7 ± 18,3	27,2 ± 16,4	21,7 ± 19,8	5,0 ± 19,5	20,1 ± 25,5	2,0 ± 22,5	10,0 ± 18,3	15,1 ± 19,6	7,1 ± 13,0	-1,3 ± 12,0	0,5 ± 12,6	-4,6 ± 16,2	8,2 ± 15,8	<b>12,2</b> ± 15,2
<b>Winter 2024/25</b>	<b>71,9</b> ± 18,5	<b>64,7</b> ± 16,9	<b>32,6</b> ± 12,1	<b>70,2</b> ± 18,2	<b>61,8</b> ± 16,6	<b>59,0</b> ± 19,2	<b>56,4</b> ± 17,2	<b>87,6</b> ± 25,2	<b>65,8</b> ± 20,0	<b>51,9</b> ± 16,6	<b>53,4</b> ± 16,7	<b>38,2</b> ± 12,2	<b>29,3</b> ± 10,9	27,6 ± 10,3	<b>20,2</b> ± 13,1	<b>35,8</b> ± 13,4	<b>50,6</b> ± 14,3
<b>Jahr</b>	<b>122,7</b> ± 36,1	104,9 ± 34,5	23,7 ± 29,6	<b>135,9</b> ± 32,6	<b>90,6</b> ± 34,3	<b>86,1</b> ± 40,4	<b>64,0</b> ± 36,0	124,8 ± 46,8	<b>72,4</b> ± 43,8	<b>72,6</b> ± 37,8	<b>79,5</b> ± 38,4	46,1 ± 26,1	12,1 ± 27,5	9,9 ± 29,1	-45,1 ± 37,1	<b>35,4</b> ± 33,9	<b>62,9</b> ± 31,5

Tab. 7: Änderung der Gebietsmittel der Niederschlagssumme seit 1881 (Linearer Trend seit 1881). Fettgedruckte Zahlen markieren signifikante Änderungssignale.

## Ein Blick in Deutschlands Regionen: Änderungen der Sonnenscheindauer (LOESS Trendlinie)

	Hamburg	Bremen	Berlin	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Baden-Württemberg	Hessen	Bayern	Mecklenburg-Vorpommern	Brandenburg	Sachsen-Anhalt	Sachsen	Thüringen	Deutschland
Jan	-5,0 ± 10,9	-0,6 ± 10,9	-7,0 ± 11,5	-2,5 ± 10,6	-0,9 ± 10	-1,3 ± 11,5	2,9 ± 10,1	0,6 ± 11,6	8,2 ± 11,0	1,9 ± 10,9	3,8 ± 10,7	-9,1 ± 10,6	-7,0 ± 10,8	-0,5 ± 10,1	-6,6 ± 12,1	0,6 ± 11,3	-0,1 ± 9,4
Feb	14,4 ± 13,9	17,0 ± 14,8	18,1 ± 15,5	9,1 ± 13,0	15,8 ± 13,6	16,6 ± 17,1	17,4 ± 18,5	9,9 ± 21,4	22,7 ± 18,1	14,3 ± 17,0	19,8 ± 17,0	12,5 ± 13,1	15,5 ± 14,7	18,2 ± 13,1	15,0 ± 16,4	12,7 ± 14,4	16,7 ± 13,9
Mrz	<b>34,2</b> ± 20,5	<b>41,6</b> ± 20,4	26,0 ± 21,5	27,6 ± 20,7	<b>40,8</b> ± 19,7	<b>42,9</b> ± 22,2	<b>40,8</b> ± 23,3	36,3 ± 25,7	<b>40,3</b> ± 24,2	<b>37,1</b> ± 22,7	<b>35,8</b> ± 21,9	25,4 ± 20,7	25,3 ± 20,5	<b>41,0</b> ± 19,4	<b>37,4</b> ± 19,5	<b>39,9</b> ± 20,4	<b>36,6</b> ± 19,6
Apr	<b>49,1</b> ± 28,5	<b>48,2</b> ± 28,4	<b>45,6</b> ± 29,8	<b>45,8</b> ± 28,0	<b>46,1</b> ± 26,7	<b>40,5</b> ± 28,4	<b>43,4</b> ± 28,9	37,1 ± 31,7	<b>43,2</b> ± 29,1	39,9 ± 28,7	<b>46,5</b> ± 27,3	<b>48,1</b> ± 29,0	<b>42,8</b> ± 28,9	<b>48,7</b> ± 26,6	<b>41,7</b> ± 27,8	<b>45,4</b> ± 27,4	<b>44,5</b> ± 25,9
Mai	14,8 ± 32,2	21,5 ± 32,0	26,5 ± 32,6	9,5 ± 31,6	20,5 ± 30,4	23,0 ± 29,8	23,6 ± 29,0	16,3 ± 32,0	8,7 ± 26,8	17,2 ± 29,6	5,6 ± 27,3	13,2 ± 32,7	24,5 ± 31,2	27,5 ± 30,3	26,0 ± 30,4	20,0 ± 30,2	16,6 ± 27,2
Jun	19,0 ± 31,8	24,3 ± 30,1	30,6 ± 29,5	8,7 ± 30,7	27,2 ± 28,5	<b>43,2</b> ± 28,5	<b>51,8</b> ± 28,0	<b>44,3</b> ± 29,4	<b>52,7</b> ± 25,8	<b>45,3</b> ± 27,8	<b>51,3</b> ± 24,4	21,7 ± 30,2	30,5 ± 28,6	<b>41,7</b> ± 28,1	<b>44,9</b> ± 27,9	<b>44,3</b> ± 27,7	<b>40,3</b> ± 24,4
Jul	6,2 ± 35,2	15,4 ± 34,2	21,0 ± 36,6	-5,0 ± 34,6	17,0 ± 32,9	29,4 ± 31,8	35,5 ± 30,7	28,9 ± 32,7	28,5 ± 28,4	28,6 ± 32,1	26,5 ± 29,1	3,5 ± 35,6	19,1 ± 35,2	29,5 ± 33,2	35,9 ± 32,5	30,3 ± 33,6	23,7 ± 29,7
Aug	20,9 ± 25,8	28,7 ± 25,7	26,8 ± 23,8	10,4 ± 25,3	27,3 ± 23,7	31,8 ± 24,2	<b>35,7</b> ± 24,5	29,8 ± 27,4	30,4 ± 22,4	33,3 ± 24,2	<b>32,1</b> ± 22,6	14,6 ± 24,1	23,6 ± 22,8	<b>34,9</b> ± 22,4	29,5 ± 22,6	<b>35,3</b> ± 23,3	28,9 ± 20,6
Sep	20,8 ± 23,1	27,1 ± 21,4	33,0 ± 25,0	12,6 ± 21,9	27,4 ± 22,1	32,0 ± 24,0	33,1 ± 25,2	31,1 ± 27,2	23,2 ± 24,3	30,3 ± 26,6	22,1 ± 25,0	20,9 ± 23,4	28,2 ± 24,3	33,5 ± 24,7	27,9 ± 26,2	30,4 ± 27,1	26,4 ± 22,6
Okt	5,4 ± 21,8	1,6 ± 20,6	4,4 ± 24,1	-0,4 ± 20,7	-2,2 ± 19,7	-13,7 ± 20,4	-10,8 ± 21,0	-10,5 ± 23,1	-5,7 ± 20,9	-14,8 ± 21,0	-8,3 ± 21,2	-2,2 ± 21,4	0,2 ± 23,0	-0,8 ± 20,9	-6,6 ± 23,3	-12,3 ± 21,9	-6,5 ± 19,3
Nov	3,4 ± 10,7	5,7 ± 10,2	15,1 ± 13,4	0,1 ± 9,8	8,2 ± 10,0	11,4 ± 12,5	5,8 ± 10,4	3,8 ± 12,3	11,8 ± 12,1	7,8 ± 10,5	13,6 ± 10,7	-1,2 ± 11,0	12,8 ± 12,2	15,1 ± 11,4	17,0 ± 14,2	12,6 ± 12,0	10,2 ± 9,9
Dez	-1,1 ± 8,2	-1,7 ± 8,5	5,9 ± 10,4	-5,6 ± 7,5	1,4 ± 8,2	-0,5 ± 10,7	1,4 ± 9,0	-0,4 ± 10,8	13,0 ± 11,4	1,1 ± 9,0	7,7 ± 9,5	-5,7 ± 8,6	3,4 ± 9,5	5,1 ± 9,5	7,6 ± 11,3	4,1 ± 10,3	3,6 ± 8,5
Frühling	<b>98,2</b> ± 47,1	<b>111,3</b> ± 48,2	<b>98,2</b> ± 49,4	<b>82,9</b> ± 46,0	<b>107,4</b> ± 46,1	<b>106,4</b> ± 50,1	<b>107,8</b> ± 53,0	<b>89,7</b> ± 59,6	<b>92,2</b> ± 52,4	<b>94,3</b> ± 51,8	<b>87,9</b> ± 48,0	<b>86,7</b> ± 48,2	<b>92,6</b> ± 48,5	<b>117,1</b> ± 47,3	<b>105,1</b> ± 48,5	<b>105,3</b> ± 49,0	<b>97,7</b> ± 45,5
Sommer	46,0 ± 62,2	68,4 ± 60,9	<b>78,3</b> ± 53,3	14,0 ± 61,5	71,6 ± 57,1	<b>104,4</b> ± 57,0	<b>123,1</b> ± 54,6	<b>103,0</b> ± 58,3	<b>111,6</b> ± 46,9	<b>107,1</b> ± 54,1	<b>109,9</b> ± 42,5	39,8 ± 59,5	<b>73,3</b> ± 51,8	<b>106,1</b> ± 52,0	<b>110,4</b> ± 46,9	<b>110,0</b> ± 51,7	<b>92,9</b> ± 46,5
Herbst	31,4 ± 36,7	34,3 ± 35,8	55,0 ± 41,2	14,5 ± 34,8	32,8 ± 35,7	26,2 ± 38,7	21,2 ± 39,7	17,2 ± 44,4	22,0 ± 39,0	17,9 ± 41,0	22,8 ± 39,1	20,7 ± 36,5	43,1 ± 39,8	48,6 ± 39,0	38,2 ± 42,8	28,0 ± 42,9	27,7 ± 35,9
Winter 2024/25	3,2 ± 17,9	11,1 ± 18,4	10,8 ± 20,9	-2,8 ± 17,3	12,3 ± 17,1	10,6 ± 21,3	16,5 ± 22,3	3,7 ± 25,7	<b>38,7</b> ± 23,8	12,6 ± 22,3	27,5 ± 22,7	-7,0 ± 18,3	7,2 ± 19,8	17,8 ± 18,3	12,9 ± 22,5	12,9 ± 20,8	16,0 ± 18,0
Jahr	<b>183,9</b> ± 97,9	<b>228,7</b> ± 98,1	<b>248,6</b> ± 101,5	112,3 ± 92,3	<b>228,2</b> ± 95,3	<b>251,8</b> ± 103,9	<b>273,8</b> ± 100,1	<b>220,0</b> ± 111,2	<b>269,7</b> ± 93,6	<b>236,5</b> ± 101,7	<b>252,0</b> ± 88,2	<b>144,9</b> ± 92,5	<b>220,8</b> ± 96,8	<b>294,7</b> ± 98,3	<b>269,7</b> ± 101,2	<b>260,7</b> ± 101,0	<b>238,6</b> ± 88,4

Tab. 8: Änderung der Gebietsmittel der Sonnenscheindauer seit 1951 (Differenz aus dem nach der LOESS-Methode ermittelten Wert der Trendlinie des aktuellen Jahres und dem Mittelwert der Periode 1951-1980). Fettgedruckte Zahlen markieren signifikante Änderungssignale.

## Die zehn wärmsten Jahreszeiten und Jahre in Deutschland

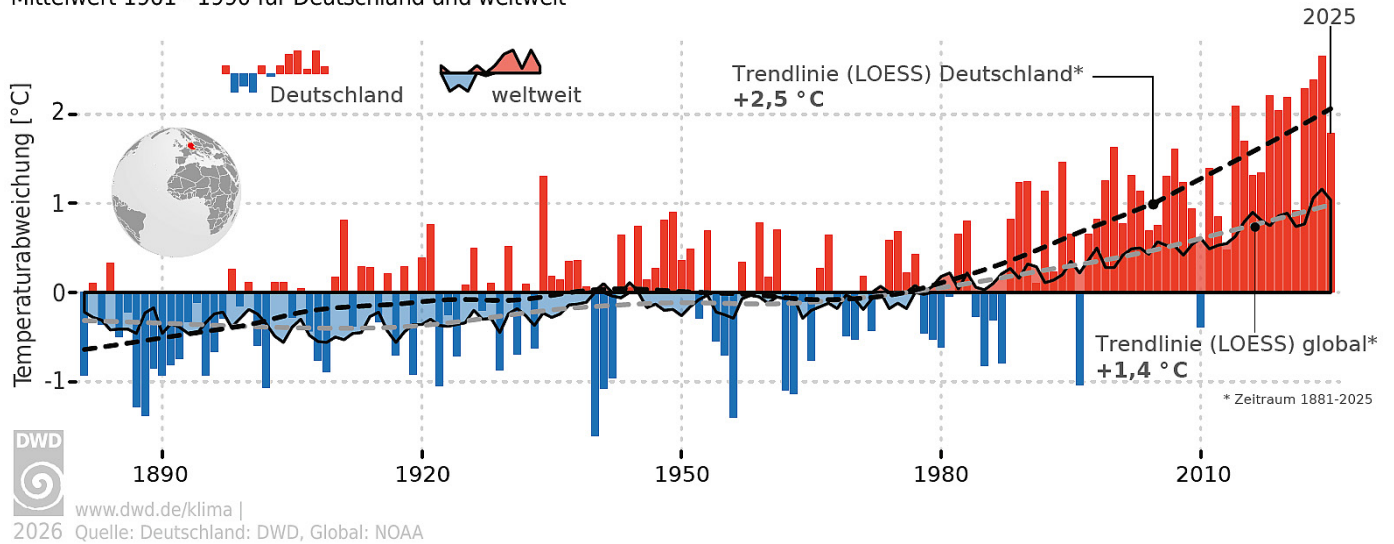
Platzierung	Frühling		Sommer		Herbst		Winter		Jahr	
	Jahr	mittlere Temperatur	Jahr	mittlere Temperatur	Jahr	mittlere Temperatur	Jahr	mittlere Temperatur	Jahr	mittlere Temperatur
1	2024	10,9	2003	19,7	2006	12,0	2007	4,4	2024	10,9
2	2007	10,6	2018	19,3	2023	11,6	2020	4,2	2023	10,6
3	2018	10,2	2022	19,2	2014	11,1	2024	4,0	2022 2018	10,5
4	2011	10,1	2019	19,2	2022	10,7	2016 1990 1975	3,6		
5	2014 2000	10,0	2023 1947 2024	18,5	2024	10,5			2022 2014	3,3
6					2020 1982	10,4	2019 2014	10,3		
7	2009	9,9	1994 2015	18,4	2018	10,3	1989	3,1	2025	10,0
8	2025 2012 1920	9,8			183 2025 1992	18,3				
9			2025	10,0						
10	2009	9,9	2022	10,7	2024	10,5	2016	3,6	2020	10,4
viel-jähriger Mittelwert	7,7		16,3		8,8		0,3		8,2	

Tab. 9: Platzierungen 1-10 der wärmsten Jahreszeiten und Jahre in Deutschland seit 1881 in °C sowie die vieljährigen Mittelwerte 1961-1990

## 4. Deutschland im Vergleich zur globalen Temperaturentwicklung

### Erwärmungstrend in Deutschland stärker als weltweit

Abgebildet sind die **positiven** und **negativen** Abweichungen der Lufttemperatur vom vieljährigen Mittelwert 1961 - 1990 für Deutschland und weltweit



**Abb. 15:** Vergleich der Temperaturentwicklung weltweit (Quelle: NOAA) und dem Gebietsmittel für Deutschland seit 1881. Die Linien zeigen jeweils den Klimatrend im Gesamtzeitraum. Näheres zum Vergleich der globalen und nationalen Temperaturentwicklung findet sich unter [www.dwd.de/DE/leistungen/besondereereignisse/temperatur/20200128\\_vergleich\\_de\\_global.pdf](http://www.dwd.de/DE/leistungen/besondereereignisse/temperatur/20200128_vergleich_de_global.pdf)

## 5. Beobachtete und projizierte Temperaturentwicklung für Deutschland 1881-2100

Aktuell werden neue DWD-Referenz-Ensembles basierend auf den Klimaprojektionen der neuesten Modellgeneration entwickelt. Die dazugehörigen Informationen und neuen Produkte werden im Laufe des Jahres auf der DWD-Webseite unter [www.dwd.de/klimaprojektionen](http://www.dwd.de/klimaprojektionen) bereitgestellt. Es lohnt sich, ab und zu einen Blick auf diese Seite zu werfen.

**Herausgeber:****Deutscher Wetterdienst**

Geschäftsbereich Klima und Umwelt  
Abteilung Klimaüberwachung  
Frankfurter Straße 135  
63067 Offenbach  
[klimaanalyse@dwd.de](mailto:klimaanalyse@dwd.de)  
<https://www.dwd.de>

**Redaktion:**

Karsten Friedrich  
Deborah Niermann  
Andreas Becker  
Ursula Klasen

**Zitationsvorschlag:**

Deutscher Wetterdienst, 2026: *Klimastatusbericht Deutschland Jahr 2025*  
DWD, Geschäftsbereich Klima und Umwelt, Offenbach  
30 Seiten, <https://www.dwd.de/klimatrends>  
oder <https://www.dwd.de/DE/leistungen/klimastatusbericht/klimastatusbericht.html>  
[https://www.dwd.de/DE/derdwd/bibliothek/fachpublikationen/selbstverlag/selbstverlag\\_node.html](https://www.dwd.de/DE/derdwd/bibliothek/fachpublikationen/selbstverlag/selbstverlag_node.html)

Redaktionsschluss: 25.03.2026 ISSN 1616 - 5063 (Online)

Abbildung Titelseite:  
Quelle Bilder: © Adobe Stock / msnobody

**Nutzungsbedingungen:**

Soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, unterliegen die Texte und Abbildungen der [Creative Commons Lizenz CC-BY 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/).

Sie dürfen das Werk bzw. den Inhalt unter folgenden Bedingungen vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen: Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen. Dieses Werk bzw. dieser Inhalt darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden. Mit der Verwendung dieses Dokumentes erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Über [www.dwd.de](https://www.dwd.de) gelangen Sie auch zu unseren Auftritten in:

